



Stadlinger Post

Amtl. Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Stadl-Paura

Juli bis September '07 · 55. Jahrgang · Nr.3

Gemeinde-Altentag



Mit seinem Programm „Da Gedi“ sorgt der „Hecka-Wirt“ aus Ebensee für Unterhaltung.

**Samstag, 20. Oktober 2007 – 12 Uhr,
Volksheim Stadl-Paura**

Die Marktgemeinde Stadl-Paura lädt zu Mittagessen, Kaffee und Kuchen während der Veranstaltung ein.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten und alle Mitbürger(innen) ab dem 60. Lebensjahr sind recht herzlich eingeladen!

INHALT

Amtliches	3

Gesundheit	13

Umwelt	16

Sport, Vereine	17

Kinder, Jugend	27

Allgemeines	33

Geschichte	41

Dank	49



Einladung zur

FEIERSTUNDE ZUM NATIONALFEIERTAG

**IN DER LANDESMUSIKSCHULE STADL-PAURA
AM DONNERSTAG, 25. OKTOBER 2007, UM 19.30 UHR**

Programmpunkte:

Herr Ing. Mag. Dr. Paul Rübiger, Abgeordneter zum Europäischen Parlament, wird zum Thema EUROPA ein Referat halten

Gemeindee Ehrungen

Vorstellung des neu angekauften Bösendorfer-Flügels

Unter Mitwirkung von Schülern der Volks-,
Haupt- und Landesmusikschule.

Im Anschluss an die Feierstunde gibt es einen kleinen Imbiss.

Auf Ihr Kommen freut sich die Marktgemeinde Stadl-Paura !

IMPRESSUM:

Offenlegung (§ 25 Mediengesetz): 1. Medieninhaber ist die Marktgemeinde Stadl-Paura, Marktplatz 1, vertreten durch ihre gesetzlichen Organe. 2. Erklärung über die grundlegende Richtung des periodischen Mediums: **Mitteilungsblatt für die Bevölkerung der Gemeinde**. Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Stadl-Paura, 4651 Stadl-Paura, Marktplatz 1 – Auflage 2.450 Stück.

Redaktion: AL Maximilian Jeglinger, Tel. 07245/28011-12, e-mail: al.jeglinger@stadl-paura.ooe.gv.at

Fotos und Illustrationen: Erich Hochleitner, FF Stadl-Paura, Franz Woisetschläger, ARBÖ, Musikverein, Maximilian Wetschka, ESV, Frauenaktivkreis, Pfarr-Caritas-Kindergarten, Land OÖ., St. Anna-Hilfe, Volksschule, Hauptschule, Landesmusikschule, Hager Hans, Erwin Falkensteiner, Jeglinger Maximilian.

Gestaltung, Produktion: Druckerei vöcklaDruck, 4850 Timelkam, www.voecklaDruck.at

Liebe Stadlingerinnen und Stadlinger!

Die Sommerurlaubszeit ist vorbei, der Herbst mit seinen schönen Farben hat Einzug gehalten und viele Aufgaben sind zu erledigen.

Auf sehr gutem Kurs liegt die Vorbereitung für das LEADER Programm 2007-2013 (**L**iaison **E**ntre **A**ctions de **D**eveloppement de l'**E**conomie **R**urale „Verbindungen zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“).

LEADER dient der Entwicklung des ländlichen Raumes. Im Gegensatz zu den anderen Förderprogrammen ist es bei LEADER notwendig, sich als „Kleinregion“ in Form einer LEADER-Aktionsgruppe (LAG) mit einem entsprechenden lokalen, sektorübergreifenden Programmplanungsdokument zu bewerben. In einem österreichweiten Auswahlverfahren wird durch eine Jury nach vorgegebenen Kriterien über die Teilnahme am LEADER-Programm entschieden. 21 Gemeinden aus dem Bezirk Wels-Land haben ihre Teilnahme zugesagt. Jeder – und damit ist jeder Einzelne, jede Firma, jeder Verein, aber auch jede Kommune gemeint – kann durch dieses Leader-Programm für seine Ideen, die nach den Richtlinien der EU förderungswürdig sein müssen, ent-

sprechende Förderungen beantragen. Besonderer Augenmerk ist auf die Nachhaltigkeit und Verbesserungen in der Region zu legen. Ich bitte alle Stadlingerinnen und Stadlinger hier entsprechendes Engagement zu zeigen und sich mit Projekten (die auch umgesetzt werden sollen) am Leader-Programm zu beteiligen.

Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen des FF Jugendlagers, das vom 26. bis 29. Juli auf dem Gelände des Pferdezentrum stattfand. Über 500 Jugendliche und Betreuer waren von diesem Lager begeistert. Der Jugendgruppe unserer Feuerwehr gratuliere ich sehr herzlich zum dritten Platz in der „Playback-Show“.

Ein herzliches Dankeschön für 40 Jahre Seelsorgerische Betreuung in Stadl-Paura darf ich namens der Marktgemeinde Stadl-Paura an Pater Paulus Fuchshuber aussprechen, der am 1. September 1967 seine Arbeit in Stadl-Paura aufnahm. Unter seiner Obhut wurde das Barockjuwel von Stadl-Paura, die Paurakirche, zweimal renoviert und restauriert. Dafür herzlichen Dank und für die Zukunft alles Gute.

Der Bezirksabfallverband übersie-



delt mit Anfang September von Wels nach Thalheim und hat am Ägydiplatz 4; A-4600 Thalheim (Tel.: 07242/93488) seine neue Geschäftsstelle. Die Mitarbeiter stehen für alle Fragen, die mit Abfallverwertung zu tun haben, gerne zur Verfügung.

In den nächsten Wochen wird sich auch der Bürgerbeirat für die Verlegung des Kraftwerkshauses an den Beginn des Fabriksbaches etablieren. Die dazu erforderlichen Vorarbeiten werden in den nächsten Tagen weiterverfolgt und entsprechend ausgearbeitet werden.

Am Mittwoch, den 3. Oktober 2007, fand der Spatenstich für 16 Wohnungen im Bereich der Mirusstraße / Fabrikstraße statt, die durch die GSA errichtet werden.

Damit entsteht in Stadl-Paura weiterer Wohnraum.

Mit dem Wunsche auf einen schönen Herbst

Ihr

Alfred Heisinger

Unser Gemeinderat hat beschlossen

In der Gemeinderatssitzung am 12. Juni 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- über eine Zusammenarbeit im Bereich der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen nach dem BVerG 2006 (BGBl. I 17/2006) mit der Bundesbeschaffung GmbH, 1020 Wien, Lassallestrasse 9 b, die der Kurrende beigelegte Vereinbarung samt Anlage 1 und 2 zu beschließen.
Beim Benützungsentgelt gemäß Punkt VII Z 1 sind zwei User inkludiert.
- mit der Durchführung der sozialen Einrichtung „Essen auf Rädern“ in Stadl-Paura ab 01.07.2007 das Sozialzentrum

Stadl-Paura, St. Anna Service GmbH, als neuen Anbieter zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

27 Fürstimmen SPÖ, ÖVP, LR, FPÖ, 1 Gegenstimme ÖVP
2 Stimmenenthaltungen ÖVP

- um auf dem Kabinenareal des SK Blau-Weiß einen Kinderspielplatz errichten zu können, dem SK Blau-Weiß eine außerordentliche Subvention 4.000,-- € und der UNION von 5.000,-- € zu gewähren. Damit ist das Ansuchen vom 03.02.2007 für Umbau Tennisheim der UNION abge-

schlossen. Den Abriss des Kabinenareals, sowie die Entsorgung übernimmt die Marktgemeinde Stadl-Paura. Die notwendigen Vorarbeiten für die Errichtung des Kinderspielplatzes sind von der Marktgemeinde ehestens in Angriff zu nehmen. Die Bedeckung hat im Nachtrag zu erfolgen.

Weiters wurde mit einem Zusatzantrag beschlossen, dass vor Auszahlung der Subventionen ein Vertrag über die Errichtung des Kinderspielplatzes erstellt worden sein muss.

Unser Gemeinderat hat beschlossen

In der Gemeinderatssitzung am 3. Juli 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- den vom Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR. Christian Popp, vollinhaltlich verlesenen Prüfungsbericht über die 18. Prüfungsausschuss-Sitzung der LP 2003/2009 am 21. Juni 2007 zur Kenntnis zu nehmen.
- den Beschluss des Gemeindevorstandes vom 23.11.2004 sowie in weiterer Folge den Beschluss des Gemeinderates vom 14.12.2004 betreffend Verrechnung einer Bearbeitungsgebühr für die Bearbeitung von Ansuchen um Rückerstattung einer überhöhten Kanalbenützungsgeld aufzuheben.
- dass bei erhöhtem Wasserverbrauch infolge Gebrechens der Haus-Wasserleitung ein Ansuchen um Rückerstattung einer überhöhten

ten Kanalbenützungsgeld jeweils spätestens binnen zwei Monate nach Fälligkeit einer Abrechnung einzubringen ist.

Der Nachweis, dass infolge Gebrechens der Haus-Wasserleitung der Mehrverbrauch an Wasserbezug nicht in das öffentliche Kanalnetz sondern versickert ist, ist von einem konzessionierten Wasserleitungsinstallateur oder gerichtlich beideten Gutachter auszustellen.

Weiters sind Reparaturrechnung in Fotokopie dem Ansuchen beizufügen. Sofern kein Durchschnittsverbrauch ermittelt werden kann, ist zur Berechnung der Kanalbenützungsgeld ein Pro Kopf-Verbrauch von 150 Liter pro Tag und Personeneinheit zu verrechnen. Über die Ansu-

chen entscheidet in 1. Instanz der Bürgermeister.

- dem Ansuchen der Naturfreunde Stadl-Paura vom 12.4.2007 zuzustimmen und für die Fahrt zum Maibaumsetzen in die Partnergemeinde Krähenwinkel im Jahre 2008 einen Fahrtkostenzuschuss im Betrage von € 2.180,-- zu gewähren. Bei der Erstellung des Voranschlags für das Finanzjahr 2008 ist dieser Fahrtkostenzuschuss bei der HH-Stelle „Partnerschaften“ zu budgetieren.
- die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 12.04.2007, Antragsnummer A 700051, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die WVA BA 1 zu beschließen.

- die vorliegende Hortordnung zu beschließen.
- die vorliegende Tarifordnung für den Hort der Marktgemeinde Stadl-Paura zu beschließen.
*29 Fürstimmen SPÖ, ÖVP, LR, FPÖ; 1 Gegenstimme LR
1 Stimmenthaltung LR*
- im Zusammenhang mit der Beschlussfassung des Gemeinderates vom 12.6.2007 betreffend Subventionsgewährung an den SK Blau-Weiß zur Errichtung eines Kinderspielplatzes den vorliegenden Vertrag abgeschlossen zwischen Marktgemeinde Stadl-Paura und SK Blau-Weiß zur Kenntnis zu nehmen.
- gemäß geltendem Regelwerk dem Ansuchen um „Förderung von Schallschutzmaßnahmen aus dem Schotter-schilling“ der Familie Christian und Ute Edlbauer, 4651 Stadl-Paura, Schwanenstädterstr. 52, stattzugeben und einen Förderungsbetrag zu gewähren.
- dem Ansuchen der KFZ-Werkstätte André Bruderhofer, J.-Strauß-Str. 15, 4651 Stadl-Paura, stattzugeben und aufgrund des besonderen Interesses der Gemeinde an der Betriebsansiedelung eine Wirtschaftsförderung zugewähren.
- das Ansuchen der Fa. Blumenzone Schwening, Wimsbacherstr. 4, 4651 Stadl-Paura, um Gewährung einer Wirtschaftsförderung in Form von Nutzwasserbezug ohne Verrechnung der Kanalbenützungsgebühr abzulehnen.
*27 Fürstimmen SPÖ, ÖVP, LR, FPÖ;
4 Stimmenthaltungen ÖVP*
- das Ansuchen der Pfarrcaritas Stadl-Paura um Abgangsdeckung gemäß geltendem Übereinkommen zu befürworten und den Abgang der Jahresabrechnung 2006 der Pfarrcaritas-Kindergärten in Höhe von € 61.104,39 abzudecken. Tatsächlich zur Überweisung gelangt auf Grund der Akontozahlung aus dem Vorjahr nur mehr ein Betrag von € 41.104,39.
- den Bebauungsplan Nr. 10 – „Fabrikstraße / Mühlfeldstraße / Hörtenhuber“ wie folgt abzuändern:
Die in der schriftlichen Ergänzung bzw. Legende des Bebauungsplanes Nr. 10 angeführte Festlegung der Dachform incl. Hauptfirstrichtung und Beschränkung auf max. 25 ° Dachneigung wird durch nachfolgende Bestimmung ersetzt:
Dächer: Flach- und Mansarddächer sind nicht zulässig. Zur Ermöglichung einer optimalen Nutzung der aktiven und passiven Sonnenenergie werden keine weiteren Einschränkungen der Dachformen und Dachneigungen vorgenommen. Eine Neigung von 25° - 45 ° ist allerdings empfehlenswert. Für die Dachdeckung wird kleinflächiges Material vorgeschlagen.
Die Vorgabe der Hauptfirstrichtung wird im gesamten Planungsgebiet aufgehoben.

ÖAG AG

a WOLSELEY company

A-1110 Wien
Schemmerlstraße 66-68
Tel. 01/760 60

A-8010 Graz
Raiffeisenstraße 51
Tel. 0316/477-0

A-9023 Klagenfurt
Waidmannsdorfer Str. 191
Tel. 0463/28 40-0

A-4600 Wels
Machstraße 11
Tel. 07242/492-0

A-6175 Kematen i. T.
Industriezone 4
Tel. 05232/504-0

ÖAG 

HAUSTECHNIK

M. ZIEGLER GmbH**Transporte Baggerungen
Containerverleih**

Schilcherberg 3, A-4651 Stadl-Paura

☎ 07245/28524

✉ office@ziegler-transporte.at

☎ 07245/28524-4

Unser Gemeinderat hat beschlossen

In der Gemeinderatssitzung am 11. September 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

■ Die Marktgemeinde Stadl-Paura tritt dem Regionalentwicklungsverband „Leaderregion Wels – LEWEL“ entsprechend dessen vereinsbehördlich genehmigten Statuten definitiv als Ordentliches Mitglied bei und entsendet Herrn Bgm. Ing. Alfred Meisinger und Herrn Alfred Sohm als offizielle, stimmungsberechtigte Vertreter/innen in die Vollversammlung des Vereins. Gleichzeitig werden die Statuten des Vereines von der Marktgemeinde Stadl-Paura zur Kenntnis genommen.

Weitere entsandte Mitglieder, die nicht stimmungsberechtigt sind: Herr Buckreus Jürgen und Herr Sandmayr Alois

Weiters erklärt sich die Marktgemeinde Stadl-Paura für die Dauer der Mitgliedschaft, zumindest also bis zum 31.12.2013, bereit, zur Aufbringung der erforderlichen Eigenmittel des Vereins den derzeit von der Vollversammlung festgelegten Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,20 EURO pro Kopf der Bevölkerung (Stichtag für die Berechnung ist der 1.1.2007) zu leisten.

Der Gemeinderat nimmt die strategischen und finanziellen Inhalte des Regionalentwicklungsplanes auf Grund des Vollversammlungsbeschlusses vom 10. September 2007 zur Kenntnis.

■ der Fa. SLW Licht Vertriebsges.m.b.H. eine Förderung in Höhe von 50 % der zu entrichtenden Kommunalsteuer befristet auf die Dauer von drei Jahren ab der Betriebsansiedlung am Standort 4651

Stadl-Paura, Gmundner Straße 25, zu gewähren. Nach Einlagen der Kommunalsteuererklärung und Entrichtung der Kommunalsteuer erfolgt die Auszahlung der Förderung jährlich im Nachhinein.

Weiters ist der Nachweis des Erwerbes der Liegenschaft Voraussetzung für die Gewährung der Förderung.

■ Herrn Mag. Göttl Jürgen in Anerkennung und Würdigung seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit beim SK Blau-Weiß Stadl-Paura und den Pferdefreunden, das Sportehrenzeichen in Gold zu verleihen. Die Verleihung erfolgt im Zuge der Jungbürgerfeier.

■ die Wassergebührenordnung in der vorliegenden Form neu zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

26 Fürstimmen SPÖ, LR, FPÖ
5 Gegenstimmen ÖVP

■ die Kanalgebührenordnung in der vorliegenden Form neu zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

26 Fürstimmen SPÖ, LR, FPÖ
5 Gegenstimmen ÖVP

■ Gebührensätze laut untenstehender Tabelle ab 1. Oktober 2007 festzusetzen:

Abstimmungsergebnis:

26 Fürstimmen SPÖ, LR, FPÖ
5 Gegenstimmen ÖVP

■ den Finanzierungsplan des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 18. Juli 2007, Gem-311441/415-2007-Ba, betreffend „Sanierung und Erweiterung Pfarrcaritas-Kindergarten am Bräuberg (Ausfinanzierung)“ im Gesamtbetrag von € 701.600,-- zur Kenntnis zu nehmen.

◆ Wasserbezugsgebühr	€	1,45	pro 1000 Liter
Wasserbezugsgebühr-Mindestmenge / Jahr . .	m ³	30,00	
◆ Wasserleitungs-Bereitstellungsgebühr / Jahr .	€	44,00	
◆ Wasserleitungs-Anschlussgebühr	€	11,83	je Quadratmeter
◆ Wasserleitungs-Mindestanschlussgebühr	€	1.773,20	

◆ Kanalbenützungsg Gebühr			
öffentliches Kanalnetz	€	3,90	pro 1000 Liter
Kanalbenützungsg Gebühr-Mindestmenge / Jahr	m ³	30,00	
◆ Kanal-Bereitstellungsgebühr / Jahr	€	117,00	
◆ Kanalbenützungsg Gebühr Senkgruben	€	4,80	pro 1000 Liter
◆ Kanal-Anschlussgebühr	€	19,75	je Quadratmeter
◆ Kanal-Mindestanschlussgebühr	€	2.956,80	

Die mit ◆ gekennzeichneten Gebühren verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer!

Jungbürgerfeier 2007



Die Ausrichtung der Jungbürgerfeier am 22. September 2007 im Volksheim erfolgte durch den Ausschuss für Jugend und Sport.

Als Moderator der Veranstaltung begrüßte Herr Hochleitner den Hausherrn, Bgm. Ing. Alfred Meisinger, stellvertretend für die Damen und Herren des Gemeinderates, Herrn Vizebgm. Josef Madlmayr, stellvertretend für den Bezirkshauptmann, Herrn Hofrat Dr. Benno Schwarz, sowie als Stargast die erste Hubschrauberpilotin Österreichs, Frau Christiane Stranzinger, verehel. Eichinger.

Festredner von der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land war der Bezirkshauptmann-Stellvertreter, Herr Hofrat Dr. Benno Schwarz, der vom juristischen

Standpunkt die Jungbürger über ihre Rechte und Pflichten informierte.

Die Feierstunde war auch Anlass, **Herrn Direktor i. R. Mag. Hans-Jürgen Göttl das Sportehrenzeichen in Gold zu verleihen.**

Er ist in seinem Leben bisher immer gerne ehrenamtlich tätig gewesen, so war er schon in seiner Zeit als Lehrer in Stadl-Paura in der Union Lambach in der Sektion Tennis tätig. Als Stadlinger lagen und liegen ihm besonders die Kinder in den Fußballnachwuchsmannschaften des SK Blau-Weiß am Herzen.

Seine Arbeitskraft, sein Wissen und sein Können junge Menschen zu betreuen und ihnen den Weg zum Leben zu ebnen, stellt er immer gerne zur Verfügung.

Mit diesem seinem Engagement erfüllt Herr Hans-Jürgen Göttl eine Vorbildwirkung.

Die Jungbürgerfeier 2007 unter dem Motto „Erkenne dich selbst“ fand bei 80 Jugendlichen großen Anklang. Diese konnten sich über die Geschenke und das gelungene Fest, dank der finanziellen Unterstützung der Gönner dieser Veranstaltung, erfreuen.

Der Stargast Christiane Eichinger übermittelte den Anwesenden wichtige Details über ein berufliches erfolgreiches Leben und gab den Jugendlichen einige brauchbare Tipps für das tägliche Leben mit auf den Weg. Viele glückliche Gesichter sind wegweisend für eine weitere Jungbürgerfeier im Jahre 2009.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Stadlinger Post:

Freitag, 16. November 2007



Freiwillige Feuerwehr Stadl-Paura feiert ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum



ABI Franz Oberroithmayr übernimmt dankend die Geschenke der Marktgemeinde Stadl-Paura, die Bgm. Ing. Alfred Meisinger überreicht

Als im Jahre 1882 der Grundstein zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Stadl-Paura gelegt wurde, ahnte noch niemand, wie gut sich diese Wehr entwickeln wird. Heute, im Jahr 2007, steht die Wehr mit 8 Fahrzeugen, 2 Booten und einem den Erfordernissen entsprechenden Feuerwehrhaus der Stadlinger Bevölkerung zur Seite. Der Aktionsradius unserer Feuerwehr beschränkt sich aber nicht nur auf das Gemeindegebiet. So ist als Stützpunkt für das Atemschutzwesen im Bezirk Wels-Land das Atemluftfahrzeug in Stadl-Paura stationiert. Weiters ist die Feuerwehr Stützpunkt der Wasserwehr und führt eine Tauchergruppe. Ebenso stellen wir die Brandschutz-Vorsorge für die Erdöl- und Erdgassonden in einem Umkreis von ca. 15 km sicher.

Am 15. und 16. September 2007 feierte die Freiwillige Feuerwehr Stadl-Paura mit einem Fest ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. Der feierliche Festakt wurde am 15.9. um 17.00 Uhr durchge-

führt, anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein im FW-Haus.

Kommandant ABI Franz Oberroithmayr konnte neben den Feuerwehrkameraden zahlreiche Ehrengäste sowie die Abordnungen mehrerer Nachbarsfeuerwehren begrüßen. Auch eine Delegation aus Krähenwinkel gab uns die Ehre.

Unter anderem haben die Nationalratsabgeordneten Jakob Auer und Franz Kirchgatterer, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Josef Gru-

ber, Bezirksfeuerwehrkurat Dr. Johann Mittendorfer, Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Gasperlmayr sowie Bürgermeister Ing. Alfred Meisinger mit der Feuerwehr Stadl-Paura gefeiert.

Ein Bläserquartett des Musikvereines sorgte für die musikalische Umrahmung des Festaktes. Beim Totengedenken, welches von BezFWKur. Mittendorfer gehalten wurde, gedachte man der verstorbenen Kameraden.

Der FW-KDT gab einen Überblick über die Entwicklung unserer



Immer gern willkommene Gäste, die Kameraden der Partnerfeuerwehr Krähenwinkel

Feuerwehr in den vergangenen 125 Jahren. Unser Bürgermeister unterstrich in seiner Ansprache die besondere Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr und überraschte uns mit einem nicht alltäglichen Geburtstagsgeschenk. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Firma Dräger Safety Austria, Herrn Ing. Johann Karmel, überreichte er an den FWKDT eine Wärmebildkamera. Dieser überaus wichtige Ausrüstungsgegenstand ist das erste in Österreich ausgelieferte Modell einer neuen Generation von derartigen Kameras.

Ausgestattet mit modernster Technologie eignet sich diese Kamera zum Aufspüren von versteckten Brandherden und Glutnestern ebenso wie zum Auffinden von Personen.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister unserer Partnerfeuerwehr Krähenwinkel, Sven Lange, überbrachte ein Geschenk für die Jugendgruppe.

Zum Abschluss bedankte sich Kdt. Oberroithmayr beim Bürgermeister, bei den Festrednern, bei der Bevölkerung und allen Personen und Institutionen, die die Feuerwehr unterstützen, um den in Not geratenen Mitmenschen zu helfen.

Am Sonntag, den 16.9. gab es ab 09.00 Uhr einen gut besuchten Frühschoppen mit Speis und Trank sowie zahlreiche Attraktionen für die Kinder.

Die Feuerwehr Stadl-Paura bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Personelles



Am 30. Juli 2007 hat der Gemeindevorstand den Beschluss gefasst, **Herrn Sebastian Hochleitner** als „**Qualifizierten Sachbearbeiter in der Bauabteilung**“ aufzunehmen.

Herr Sebastian Hochleitner, der seinen Dienst im Markt-gemeindeamt Stadl-Paura am 1. Oktober angetreten hat, ist seit 8 Jahren Gemeindebediensteter und war als Sachbearbeiter in der Bauabteilung in der Gemeinde Fischlham und zuletzt in der Marktgemeinde Thalheim beschäftigt.



Stadlinger Post im Internet

Die Stadlinger Post finden Sie auf der Homepage-Startseite unter „Stadlinger Post“

www.stadl-paura.at

Verehrte Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes der Marktgemeinde!

Wir haben dieser Ausgabe einen Erlagschein beigelegt und bitten Sie, nachdem die Druckkosten durch die Inseratgebühren allein nicht gedeckt werden können, höflich um einen freiwilligen, in Ihrem Ermessen liegenden Druckkostenbeitrag. Dieser allein ermöglicht es uns, Ihnen viermal im Jahr ein gefälliges, mit Farbbildern ausgestattetes Nachrichtenblatt zu präsentieren.

Für Ihre Einzahlung bzw. Überweisung stehen folgende Bankverbindungen zur Verfügung:

Österreichische Postsparkasse	Kto.-Nr. 2408.590	BLZ 60000
Raiffeisenbank Stadl-Paura	Kto.Nr. 81.562	BLZ 34083
Sparkasse Stadl-Paura Bank AG	Kto.Nr. 0200-200731	BLZ 20317
Volksbank Lambach	Kto.Nr. 320 0870 0000	BLZ 44800

Im voraus ein herzliches Dankeschön.
Mit freundlichen Grüßen, die Redaktion



Gemeindebücherei

Hauptschule Stadl-Paura, Tel.: 07245 – 21682 – 43

Die Gemeindebücherei der Marktgemeinde Stadl-Paura ist **jeden Montag** in der Zeit **von 10 bis 12 Uhr** und **jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr** geöffnet. Unser Buchbestand wird ständig erneuert und wir führen die besten Neuerscheinungen:

Lisa Jackson / Deathkiss - Süß schmeckt die Rache
Hape Kerkeling / Ich bin dann mal weg - Meine Reise auf dem Jakobsweg

Susan Hill / Der Mensch dunkles Sehnen

Susanne Fröhlich / Treuepunkte

Wolfgang Hohlbein / Horus

Diana Gabaldon / Die Sünde der Brüder

Nora Robert / Verschlungene Wege

Kinder und Sachbücher für jedes Alter.

Achtung wichtiger Termin!

**Am 16.11.2007 um 19:30 Uhr
findet eine Autorenlesung mit
Frau Hemetsberger und Frau Hradil statt.**

**Die Gemeindebücherei würde sich sehr
über gut erhaltene Bücher (Spende) freuen!**



Zum Besuch unserer Gemeindebücherei lade ich Sie herzlich ein – schauen Sie doch einmal vorbei, es lohnt sich!

Ihre Augustine Römer

Der Medienbestand unserer Bücherei kann rund um die Uhr unter: www.biblioweb.at/stadlpaura
www.bibliotheken.at abgefragt werden!

Homepage: <http://www.buchstadl.bvoe.at>

E-mail: buchstadl@bibliotheken.at

Schulbücherei: <http://schulen.eduhi.at/buchstadl>

AUTORENLESUNG

**am Freitag, 16. November 2007 um 19.30 Uhr
im Saal der Hauptschule Stadl-Paura**



Frau Hemetsberger Maria und Frau Hradil Elisabeth lesen eigene, zur Jahreszeit passende Texte. Weiters sorgt die Gitarrengruppe Stadl-Paura für die musikalische Umrahmung. Im Anschluss an die Lesung gibt es ein Buffet.

Freier Eintritt !!! Auf ihren Besuch freuen sich Frau Römer von der Gemeindebücherei, der Ausschusses für Kultur, Schule und Kindergarten, sowie die Vortragenden.

Stadlinger Bauernmarkt

Jetzt JEDEN Donnerstag von 8 bis 10 Uhr im Volksheim.



Blumenschmuckaktion 2007

Die Marktgemeinde Stadl-Paura möchte sich hiermit beim Obmann des Siedlerversins Herrn Franz Woisetschläger für die Durchführung der Blumenschmuckaktion 2007 bedanken. Die Bewertung in den drei Kategorien Balkonschmuck, Fensterschmuck und Gartengestaltung wurde am Donnerstag, den 26. Juli 2007 in bewährter Weise von Frau Maria Hubrich, Frau Susanne Lörenz, und Herrn Max Pumberger durchgeführt.

Die Siegerehrung für die Blumenschmuckaktion 2007 findet wieder bei der Jahreshauptversammlung des Siedlerversines im Frühjahr 2008 statt.

Balkonschmuck

- | | |
|--|------------------|
| 1 Salfinger | 59 Punkte |
| Hannelore und Alois, Dr.-Zeiningers-Straße 06, | |
| 2 Baumberger | 58 Punkte |
| Johann und Adolf, Haid 05 | |
| 3 Steinwendtner | 54 Punkte |
| Elisabeth, Bauordenstraße 20 | |

Fensterschmuck

- | | |
|-----------------------------------|------------------|
| 1 Pürimayr | 58 Punkte |
| Elisabeth, Donauschwabenstraße 26 | |
| 2 Rachbauer | 57 Punkte |
| Hermann, Dr.-Zeiningers-Straße 13 | |
| 2 Woisetschläger | 54 Punkte |
| Elfriede, Schlairgasse 08 | |

Gartengestaltung

- | | |
|--|------------------|
| 1 Köglberger | 59 Punkte |
| Elisabeth, Agerweg 06 | |
| 2 Mistlberger | 51 Punkte |
| Hilde, Agerweg 08 | |
| 3 Lettner | 49 Punkte |
| Hilde und Walter, A.-Engljähringer-Straße 04 | |

Die Marktgemeinde Stadl-Paura gratuliert den Ersten sowie den Platzierten und bedankt sich bei den folgenden Personen für Ihre Teilnahme:

DICKINGER Regina, Flachsstraße 07 - **GRUBER** Johann u. Inge, Schubertstraße 05 - **HUMMELBRUNNER** Martina, Schlairgasse 08 - **KLEEMAIER** Christiana u. Alois, J.-Holzinger-Straße 03 - **LACHBERGER** Christine und Walter, Gsotleiten 16 - **STEININGER** Leopoldine, Mühlfeldstraße 06 - **THALHAMMER** Anna, Anton-Engljähringer-Str. 8 - **WIESBERGER** Erika, Johann-Strauß-Straße 21



Erster Platz Balkonschmuck, Salfinger



Erster Platz Fensterschmuck, Pürimayr



Erster Platz Gartengestaltung, Köglberger



Treffsicher vorsorgen

Mit der Raiffeisen Vorsorge FlexibelPLUS

Sie wollen eine Vorsorge, die genauso individuell ist wie Ihr Leben und die Ihre Ziele und Bedürfnisse punktgenau abdeckt? Dann ist die Raiffeisen Vorsorge FlexibelPLUS für Sie genau richtig: Sie kombiniert die Sicherheit einer klassischen Lebensversicherung mit den Ertragschancen der Wertpapiermärkte durch die Investition in einen Fonds. Mit dem KEPLER Life Exklusivfonds mit Wertsicherung steht Ihnen jetzt ein Fonds mit besonderem Fokus auf Sicherheit und gute Renditechancen zur Verfügung. Je nach Ihren momentanen Wünschen können Sie Ihre Prämie jederzeit erhöhen oder reduzieren – der Abschluss ist bereits ab 10 Euro monatlich möglich.

Kommen Sie in Ihre Raiffeisenbank – und holen Sie sich jetzt mit der Vorsorge FlexibelPLUS bis zu 30 Euro!

Holen
Sie sich
jetzt bis zu

€ 30,-

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen

Sie haben ein Problem und wissen nicht an wen sie sich wenden sollen? Sie haben eine Frage und suchen eine Antwort darauf? Sie haben ein Anliegen und möchten mit jemandem darüber sprechen?

Betroffene, Angehörige oder Hilfesuchende Dritte, Personen, Institutionen die im sozialen Bereich tätig sind, können sich vertraulich, anonym und kostenlos an uns wenden!

Sozialberatungsstelle Lambach

Karl-Köttl-Str. 1, 4650 Lambach
(im Bezirksalten- und Pflegeheim,
Parterre), Tel. 07245 22259
E-Mail: sbs.lambach@aon.at

Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Ansprechpartnerin:
Helga Jetzinger

Wir informieren Sie über sämtliche regionale und überregionale Hilfseinrichtungen wie:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Hilfe und Betreuung
- Psychosoziale Beratung
- Schuldnerberatung
- Alkoholikerberatung
- Alten u. Pflegeheime
- Ehe- und Familienberatung
- Rechtsberatung
- Betreubares Wohnen
- Familienhilfe
- Mietschutz
- Frauenberatung usw.

Weitere Sozialberatungsstellen im Bezirk Wels Land:

Eberstallzell, Tel. 07241/27852
Fr. Mag. Ulrike Pjeta



Gunskirchen, Tel. 07246/20047
Fr. Hannelore Hausmair

Marchtrenk, Tel. 07243/5114350
Fr. Gabriele Gruber

Thalheim, Tel. 07242/207829
Fr. Franziska Krexhammer

Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker

Wenn Du trinken willst: Ist es Deine Sache
Wenn Du aufhören willst: ES GIBT HILFE!!!
Der Erste Schritt liegt bei DIR!

AA-Meeting: Jeden Sonntag um 18.00 Uhr
am letzten Sonntag im Monat
offenes Meeting

Evangelisches Pfarrheim
Kirchengasse 1, 4651 Stadl-Paura

Herzlich Willkommen!!!



ELTERN/MUTTER-BERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung findet jeden 2. Dienstag eines jeden Monats von 14:00 – 15:00 Uhr in der Volksschule Stadl-Paura statt.



**HOSPIZ
WELS
STADT / LAND**

**Büro: Kunst- und Kulturzentrum Nöfa
„Alte Rahmenfabrik“**

4600 Wels, Schubertstr. 9 / 1. Stock
Tel.: 07242/211623
hospiz.wels@aon.at
www.hospiz-wels.at

Gesunde Gemeinde



„Notfall Bewusstlosigkeit“ – „Notfall Atem- und Kreislaufstillstand“

Der Atem-Kreislaufstillstand besteht, wenn ein Mensch auf äußere Reize nicht reagiert und weder Atmung noch Kreislauf feststellbar sind. Die Ursachen dafür können sein: Herzinfarkt, Überdosierung von Medikamenten, Hirnverletzungen, Vergiftungen, massiver Blutverlust, Unterkühlung, Schock, usw.

Herr Ronald Astecker vom Roten Kreuz Lambach/Stadl-Paura wird Sie am

**Donnerstag, 08. November 2007, 19.30 Uhr,
in der Landesmusikschule Stadl-Paura**

informieren, wie man mit nur wenigen Handgriffen Menschenleben retten kann.

Anhand einer Rettungskette (= richtiger Ablauf bei einem Notfall) wird erklärt, wie man bei einem reglosen Notfallpatienten erkennt, ob er bewusstlos ist, oder einen Atem-Kreislaufstillstand hat. Der richtige Umgang mit einem Defibrillator wird mit Hilfe einer Übungspuppe gezeigt.

Eintritt: Freiwillige Spenden
Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme!

„Blasenschwäche“ – Harninkontinenz

Etwa 25 % aller Frauen und 10 % der Männer leiden irgendwann in ihrem Leben an mehr oder weniger ausgeprägtem Harnverlust oder nicht unterdrückbarem Harndrang.

Cirka 85 % der Betroffenen nehmen keine professionelle Hilfe in Anspruch, obwohl in den allermeisten Fällen durch entsprechende Therapie zumindest eine wesentliche Besserung der Beschwerden erreicht werden könnte.

Erfahren Sie mehr über Ursachen, Diagnostik und Behandlung der Harninkontinenz,

**am Donnerstag den 22. November 2007,
um 19.30 Uhr,
in der Landesmusikschule Stadl-Paura.**

Herr Dr. Manfred Mair, FA für Urologie und Andrologie aus Lambach, wird über dieses Thema referieren und Ihnen bei einer anschließenden Diskussion Frage und Antwort stehen.

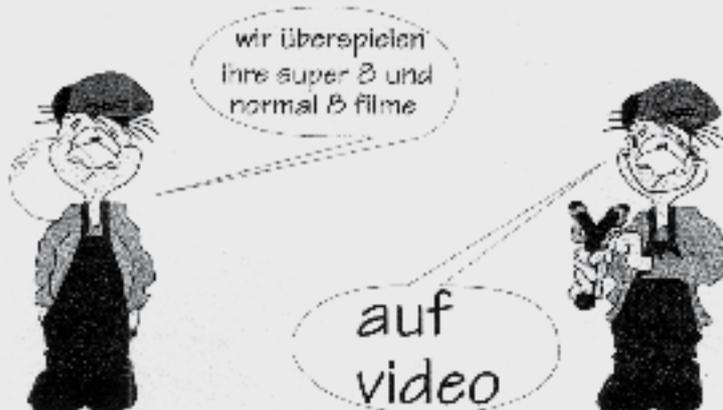
Eintritt: Freiwillige Spenden
Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme!



Sanierungsprofi
Fensterzentrum

Fenster · Türen · Tore · Sonnenschutz GmbH

Dr. Zeiningerstr. 1
A-4651 Stadl-Paura
Tel.: +43(0)7245/ 22825, Fax.: 16
eMail: office@fensterzentrum.at
www.fensterzentrum.at



hornung - hutter
av-produktions k.o.g.
video TV multimedia
max pagel-str. 6a/18
A-4651 stadl-paura
telefon 07245 32175
telefax 07245 22825



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Lambach – Stadl-Paura – Gunskirchen – Schwanenstadt sowie Falken-Apotheke, Föhren Apotheke und Linden-Apotheke in Wels. Der Bereitschaftsdienst dauert jeweils von 8 Uhr früh des angegebenen bis um 8 Uhr früh des folgenden Tages.

1 Apotheke "Zum goldenen Engel" 4650 Lambach, Marktplatz 4, Tel.: 07245/32327

Okt. 19., 23., 24., 26. Nov. 3., 4., 5., 28. Dez. 2., 3., 5., 13., 14., 15.

2 Total Vital Apotheke 4651 Stadl-Paura, Maximilian Pagl-Straße 19, Tel.: 07245/20260

Okt. 3., 4., 6., 15., 16. Nov. 8., 12., 13., 15., 18., 23., 24., 25. Dez. 18., 22., 23., 25.

3 Sonnen Apotheke 4623 Gunskirchen Welser Straße 6, Tel.: 07246/8700

Okt. 7., 8., 17., 18., 27., 28. Nov. 6., 7., 16., 17., 26., 27. Dez. 6., 7., 16., 17., 26., 27.

4 Apotheke "Zum heiligen Leopold" 4690 Schwanenstadt, Stadtplatz 51, Tel.: 07673/2389

Okt. 1., 5., 9., 13., 14., 17., 25., 29. Nov. 2., 6., 10., 11., 14., 22., 26., 30. Dez. 4., 8., 9., 12., 20., 24., 28.

5 Falken-Apotheke 4600 Wels (Lichtenegg) Salzburger Straße 89, Tel.: 07242/45422

Okt. 1., 11., 21., 31. Nov. 10., 20., 30. Dez. 10., 20., 30.

6 Föhren-Apotheke 4600 Wels (Noitzmühle), Föhrenstraße 15, Tel.: 07242/55955

Okt. 2., 12., 22. Nov. 1., 11., 21. Dez. 1., 11., 21., 31.

7 Linden-Apotheke 4600 Wels (Gartenstadt), Wimpassinger Straße 34, Tel.: 07242/69290

Okt. 10., 20., 30. Nov. 9., 19., 29. Dez. 9., 19., 29.

Terminänderungen vorbehalten

Sonn- und Feiertagsdienst der praktischen Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Neue Notrufnummer

141

Sonntag und Feiertag sowie
wochentags außerhalb
der Ordinationszeiten

Tierärzte

Dr. Patricia Traintinger – Kleintiere 07245 / 21197
Dr. Franz Reisinger – Groß- und Kleintiere 07245 / 22767

Notrufe

Feuerwehr:

Stadl-Paura 32322

Notruf 122

Polizei

Lambach 059133/4183

Notruf 133

Rettung

Notruf 144

Ärzte

Ärztl. Funk- und
Bereitschaftsdienst 141

Dr. Maria Wagner 21590

OG Stadl Paura 28972

Dr. E. Schwarz 32141

Vergiftungsinfo- zentrale

..... 01/4064343

OÖ Ferngas 0732/383683

Gas-Post Notrufnummer ... 128





Sonn- und Feiertagsdienst der Zahnärzte

Laut Mitteilung vom Magistrat Wels werden ab sofort keine vierteljährlichen Zahnärztle-Notdienst-Meldungen mehr ausgesandt. Aus diesem Grund ist daher eine Veröffentlichung der Sonn- und Feiertagsdienste der Zahnärzte nicht mehr möglich.

Informationen des tagesaktuellen Zahnärztle-Notdienstes können im Internet unter www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden bzw. wird der aktuelle monatliche Sonn- und Feiertagsdienst der Zahnärzte an der Amtstafel des Marktgemeindefamtes veröffentlicht.

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Tagen jeweils in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr in den Ordinationen der angeführten Zahnärzte durchgeführt. Meldet sich niemand unter der angegebenen Telefonnummer, ersuchen wir die Nummer des Roten Kreuzes in Wels, 07242/46400, anzurufen.



Entsorgungstermine 4. Vierteljahr 2007

Restmülltonne, Biotonne, Strauchschnitt und Sperrmüll auf Bestellung, Gelbe Säcke bitte rechtzeitig zur Abholung bereitstellen (am Abholtag bis spätestens 6 Uhr früh).

Restabfallbehälter (60 bis 240l) werden in der Regel freitags entleert		Biotonnen (120l und 240l) werden in der Regel freitags entleert	Gelber Sack Ist nur zur Sammlung von leeren und gereinigten Verpackungen bestimmt.	
Datum	Intervall (Aufkleber)	Wöchentlich (laufend bis 19.10.07)	Gemeindegebiet	Stadl-Hausruck
21.09. 2007	2 W / 4 W	19.10. 2007	20.09. 2007	21.09. 2007
05.10. 2007	2 W	27.10. 2007 (Samstag!)	02.11. 2007	03.11. 2007
19.10. 2007	2 W / 4 W	09.11. 2007	13.12. 2007	14.12. 2007
03.11. 2007	2 W	23.11. 2007		
16.11. 2007	2 W / 4 W	07.12. 2007		
30.11. 2007	2 W	21.12. 2007		
14.12. 2007	2 W / 4 W			
29.12. 2007	2 W			

Stellen Sie nur volle und verknotete Säcke zur Abholung bereit.

Fett geschriebene Termine sind Samstagsentleerungen!

Restmüllcontainer (800+1.100 l)

werden im 4. Quartal nur montags entleert

–
2 W in geraden Kalenderwochen

Restmüll- (€ 4,10) u. Biosäcke (€ 1,60)

sowie Gelbe Säcke und ÖLl (kostenlos)

erhalten Sie im Marktgemeindefamte
in Zimmer Nr. 4

Das **ALTSTOFFSAMMELZENTRUM Stadl-Paura**, Wimbacherstraße 22 a, (Tel. Nr. 20164) hat an folgenden Tagen geöffnet:
Dienstag und Mittwoch: 8–12 Uhr und 13–18 Uhr, sowie Freitag: 8-18 Uhr (durchgehend!).

Sollten Sie eine Transportmöglichkeit für Sperrmüll, Altholz oder Alteisen zum Altstoffsammelzentrum benötigen, bietet diese gegen Gebühr die Marktgemeindefamte Stadl-Paura bzw. die Firma GHS Geiselprechtinger (**Handy: 0699/15112272**) an.

Grün- und Strauchschnitt können gegen Gebühr bei jeder genehmigten Kompostierungsanlage, so auch bei Herrn Auer in Edt bei Lambach, welcher auch eine kostenpflichtige Abholung anbietet, abgegeben werden. (**Handy: 0664/4454177**)

Für allfällige Fragen bzw. Auskünfte steht Ihnen der Umweltsachbearbeiter der Marktgemeindefamte Stadl-Paura, Herr Christian Hager (Tel. Nr.: 28011 DW 17, e-mail: ch.hager@stadl-paura.oec.gv.at) gerne zur Verfügung.



Atriumkonzert 2007



Ein Ambiente für unser Konzert wie kein anderes – das Atrium unter der Paurakirche.

Mit einer überwältigenden Besucherzahl beim diesjährigen Atriumkonzert konnten wir mehr als zufrieden sein. Wir mussten sogar noch Stühle aufstellen um allen Besuchern einen Platz zu bieten.

Die Freude über den Publikumszustrom war mehr als groß, hatte es doch kurz vor dem Konzert sogar noch ein paar Tropfen geregnet. Der Wettergott war uns willig und erst als das Konzert vorüber war und die Instrumente verstaubt waren, begann es zu regnen.

Im ersten Teil unseres Konzertes präsentierten wir dem Publikum unser Wettbewerbsprogramm von der Konzertwertung und dem Internationalen Orchesterwettbewerb in Vöcklabruck. Unter den zeitgenössischen Werken war auch ein dreisätziges Solowerk für Xylo-



Die Musiker live beim Konzert – mit voller Konzentration!

phon mit dem Solisten Martin Haubeneder. Mit diesem für Orchester und Solisten höchst anspruchsvollen Werk schafften wir auch den bezirksweiten 2. Preis bei der Konzertwertung im Frühjahr.

Im letzten Teil des Konzertes gab es dann musikalisch leichtere Kost. Mit Stücken wie „Chat-

tanooga Choo Choo“ im Glenn Miller Stil, der Filmmusik von „Fluch der Karibik“ und dem Hit „Sky High“ aus den 70ern rundeten wir unser Programm ab. Für viele war natürlich der Premierenauftritt unseres neu gegründeten Jugendorchesters „Can'zone“ der Höhepunkt des Konzerts. Vor allem für die Jungmusiker selbst – spielten

sie doch ihre Stücke im mittleren Programmteil unseres Atriumkonzerts.

Unter der Leitung von Martin Haubeneder präsentierten die Can'zonas 3 Stücke für Jugendorchester, darunter auch die Kennmelodie der Fernsehserie „Spongebob Schwammkopf“ zu der sich die Mitglieder von Can'zone und Jugendreferentin Nicole Weber eine recht lustige Rahmenshow einfallen ließen. Für den gependeten Applaus verteilten einige Can'zonas eine süße Überraschung ans Publikum.

Nur zwei Wochen später nahmen wir am Bezirksmusikfest in Guns kirchen teil und erreichten bei der Marschwertung einen ausgezeichneten Erfolg. Wir stellten also unter Beweis, dass wir auch die alltäglichen Anforderungen, wie Marschieren hervorragend beherrschen.

Im Festzelt wurde das Wertungsergebnis natürlich ausgiebig gefeiert. Unsere dicht gedrängten Proben und Auftritte wurden damit nocheinmal belohnt.



Unser Jugendorchester Can'zone mit den neuen T-Shirts kurz vor dem Konzert.



Stabführer Christian Strassl bei der Meldung an die Bewerter. (Foto: ÖÖBV – Wels)



Can'zone beim Pizza backen.

Diese Ausrückung war für uns auch das letzte musikalische Ereignis vor der wohlverdienten Sommerpause. Um die Saison noch würdig abzuschließen, hat es für Can'zone noch einen



„can'zone ... die können was“

Abschlussabend mit gemeinsamen Pizzabacken gegeben. Die großen Vorbilder feierten am Tag darauf bei einer Grillerei vor dem Musikheim noch das Saisonende.

Traditionsgemäß war heuer natürlich auch wieder das Zelten am Wolfgangsee am ersten Augustwochenende.

Seit zehn Jahren fahren wir nun schon auf den Campingplatz bei Appesbach.

Der harte Kern, der sich trotz schlechten Wetters nicht abschrecken ließ, fuhr mit der Unterstützung von unseren beiden Tubisten Matthias und Daniel und dem Nachwuchstrompeter Julian (kommt jetzt im Herbst zum Orchester) ins Salzkammergut. Nachdem der erste Tag ziemlich verregnet war, wurden wir aber mit zwei schönen Tagen wieder belohnt und schafften es heuer sogar mal uns Sankt Wolfgang anzuschauen.

Derzeit bereitet sich das Jugendorchester Can'zone auf die Jugendmarschshow am Bezirksjugendmusikfest des Bezirkes Vöcklabruck in Rüstorf vor.

Gemeinsam mit den Nachwuchsmusikern des Musikvereins Rüstorf werden sie am Samstag 6. Oktober unter dem Namen „Marschhaufen“ beim Veranstaltungszentrum Rüstorf ihr Können unter Beweis stellen. Dazu wünschen wir ihnen schon vorweg alles Gute!



Die erste Probe für die Marschshow in Rüstorf

Ein Tipp in eigener Sache:

Unsere CD mit Live-Mitschnitten der letzten Jahre. Erhältlich bei jedem Musiker!



Unser nächster Termin:



Sonntag, 25. November 2007:
Herbstkonzert im Volksheim
Beginn: 17.00



Jugendlager am Wolfgangsee



Stephan Dohnalek, Florian Eder und 2 Rüstorfer Musikkollegen bei der Schlagwerkprobe

ARBÖ Ortsklub Stadl-Paura



Notrufspiel - durchgeführt vom Zivilschutzverband.



Herr Wolfgang Plach (l.) freute sich über den Hauptpreis und nahm ihn von Herrn Johann Kirchberger gerne entgegen.

Josef Kutnohorsky – drei mal Gold

Nicht zu schlagen war bei den internationalen österreichischen Mastermeisterschaften in der Leichtathletik der Stadlinger Josef Kutnohorsky. Er gewann sowohl über die 800-, 1500- und 5000-Meter-Distanz jeweils Gold.

Herzliche Gratulation!

Der ARBÖ Ortsklub Stadl-Paura hat sich schon immer für die Sicherheit im Straßenverkehr eingesetzt.

Es werden jährlich für die vierten Klassen der Volksschule in Stadl-Paura Radfahrhelme angekauft und den Schülern kostenlos übergeben. Heuer waren es 61 Helme.

Das die Helme finanziert werden können, findet immer am ersten Sonntag im September ein Radwandertag am TVN Fitnessparcours statt. Heuer wurde der Radwandertag zum 29. Mal veranstaltet und von der Bevölkerung aus Stadl-Paura und Umgebung sehr gut angenommen. 270 Radler konnten den sehr gut markierten Kurs, der 27 km über Gunskirchen führte, wo eine Labstelle eingerichtet war, genießen.

Auch eine Zivilschutzübung mit Roten-Kreuz, Feuerwehr u. Polizei wurde abgehalten. Die Einsatzkräfte simulierten einen Verkehrsunfall mit drei Schwerstverletzten, wobei die Feuerwehr das Dach mit Bergescheren herunterschnitt.

Die ca. 400 Zuschauer konnten sich überzeugen, wie wichtig es ist, gut ausgebildete Einsatzkräfte zu haben. Für die Kinder konnte ein Notruf-Spiel und Zielspritzen in Anspruch genommen werden.

Zum Schluss der Übung landete der Hubschrauber vom Innenministerium. Als Abschluss gab es - wie immer zum Radwandertag - eine große Verlosung. Den Hauptpreis, ein Fahrrad im Wert von € 550,-, gewann Herr Wolfgang Plach aus Stadl-Paura.

Kulturreferat der Marktgemeinde Stadl-Paura

Veranstaltungskalender

Oktober 2007 bis März 2008

OKTOBER

Fr 12.10.	Randkulturen (Roland Girtler) - Lesung (Beginn 19:30 Uhr)	Rosstall Lambach
Sa 13.10.	Spielzeugbasar (Kinderfreunde)	Volksheim
Sa-So 13.-14.10.	Spring-Turnier CSN-B	Pferdezentrum
Sa 18.10.	Autorenlesung Jutta Treiber (Beginn 19:30 Uhr)	Hauptschule
Sa 20.10.	Gemeindealltag	Volksheim
Sa 20.10.	Jazzodrom - Konzert (Beginn 20:30 Uhr)	Rosstall Lambach
So 21.10.	Herbstparade (Beginn 14:00 Uhr)	Pferdezentrum
Di 23.10.	Mixed Pickles Konzert - Vortragssaal (19:00 Uhr)	Landesmusikschule
Do 25.10.	Festveranstaltung der Marktgemeinde Stadl-Paura zum Nationalfeiertag - Vortragssaal (19:30 Uhr)	Landesmusikschule
Sa 27.10.	Rudi Pfann & Apollo 3 / Lounge Crooning - Soul-Jazz-Konzert (Beginn 20:30 Uhr)	Rosstall Lambach
Mi 31.10.	Halloween Party (Event Agentur Puchinger)	Volksheim

NOVEMBER

Do 08.11.	Gesunde Gemeinde - Vortrag "Notfall Bewusstlosigkeit" – „Notfall Atem- und Kreislaufstillstand“ (19:30 Uhr)	Landesmusikschule
Fr-Sa 9. - 10.11.	Skibasar (TVN)	Volksheim
So 11.11.	Konzert des Orchesters Stadl-Paura / Lambach (17:00 Uhr)	Refektorium Lambach
Sa 17.11.	Saturday Nightfrewer - ATSV	Volksheim
Sa-So 17. -18.11	Leopoldmarkt (Sa 13.00-17.00 Uhr und So 9.00 - 17.00 Uhr)	Pfarrhof
Sa- So 17. - 18.11.	Art 4 you - Verkaufsausstellung: Aquarelle, Photos, Karten, Schauerperlen, Glasschmelzarbeiten (Sa 10:00-19:00 Uhr und So 9:00-17:00 Uhr) + Kinderspielbereich + Kaffee/Kuchen	ChristophorusHaus
Do 22.11.	Gesunde Gemeinde - Vortrag „Blasenschwäche - Harninkontinenz“ (19:30 Uhr)	Landesmusikschule
So 25.11.	Herbstkonzert (Musikverein)	Volksheim
Mi 28.11.	Mixed Pickles Konzert - Vortragssaal (19:00 Uhr)	Landesmusikschule
Fr-Sa 30.11. - 1.12.	Flohmarkt (Blau-Weiß) + Krippenausstellung Autorenlesung (Beginn 19:30)	Volksheim Hauptschule

DEZEMBER

Sa 01.12.	Adventfeier (UNION) ab 15 Uhr + anschließendem Adventmarkt am Kirchenplatz der Guttenbrunnensiedlung	Jugendheim
Di 04.12.	Krampusfeier Pensionisten	Volksheim
Do 06.12.	Nikolaus-Konzert (18:00 Uhr)	Sozial Zentrum St. Anna-Hilfe (Kloster Nazareth)
Fr 07.12.	Adventkonzert „Musikalisch - Besinnlich“ (19:00 Uhr)	Paurakirche
Do 20.12.	Weihnachtsfeier Pensionisten	Volksheim
Fr- Sa 28. - 29.12.	Kinderschikurs (UNION)	am Kasberg

JÄNNER 2008

Mi 16.01.	Seniorenbund Fasching	Volksheim
Sa 19.01.	Kinderfasching (Kinderfreunde)	Volksheim
Sa 26.01.	Party-Night (ATSV)	Volksheim
Do 31.01.	Mixed Pickles Konzert - Vortragssaal (19:00 Uhr)	Landesmusikschule

FEBER 2008

Sa 02.02.	SPÖ Ball	Volksheim
Sa-So 02. -03.02.	Spring-Turnier SCN-C	Pferdezentrum
Mo 04.02.	Rosenmontag Pensionisten	Volksheim
Mo 04.02.	Rosenmontags-Gschnas (UNION)	Jugendheim
Di 05.02.	Kinderfasching (UNION)	Jugendheim
Fr-Sa 15. - 16.02.	Flohmarkt (ATSV)	Volksheim
Sa-So 16. -17.02.	Spring-Turnier CSN-C	Pferdezentrum
So- Di 17. - 19.02.	Kinderskikurs (UNION)	in Russbach
Fr-Sa 22. - 23.02.	Flohmarkt (ATSV)	Volksheim
Sa-So 23. -24.02.	Dressur-Turnier CDN-B	Pferdezentrum
So 24.02.	Stadlinger Ortsmeisterschaften Ski alpin (UNION)	
Do 28.02.	Präsentation „Bösendorfer Flügel - Highlights der Kammermusik“ - Vortragssaal (19:30 Uhr)	Landesmusikschule

MÄRZ 2008

Sa-So 01. - 02.03.	Dressur-Turnier CDN-A	Pferdezentrum
Do-So 06. - 09.03.	Spring-Turnier CSI/Amateur/CH/J-Kat.A	Pferdezentrum
Do 13.03.	Mixed Pickles Konzert - Vortragssaal (19:00 Uhr)	Landesmusikschule
Fr-So 14. - 16.03.	Spring-Turnier CSI/CSI P/Ch/Jun/YR Kat.A/U25	Pferdezentrum
Sa- So 15. - 16.03.	Osterbasar - Frauenaktivkreis (Sa 13:00 - 17:00 Uhr und So 9:00 - 17:00 Uhr)	Pfarrhof
Do-Mo 20. - 24.03.	Dressur-Turnier CDI CDIYJ	Pferdezentrum
Sa-So 22. - 23.03.	Dressur-Turnier CDN-B	Pferdezentrum
Sa 29.03.	Vereinsmeisterschaften Ski alpin (UNION)	
Sa-So 29. - 30.03.	Spring-Turnier CSN-B	Pferdezentrum

VORSCHAU APRIL 2008

Mo- Fr 31.03. - 11.04.	Oö. weiter Haupteinschreibetermin für Schuljahr 2008/09	Landesmusikschule
Fr-So 4. - 6.04.	Flohmarkt (Pfarre)	Volksheim
Sa-So 12. - 13.04.	Spring-Turnier CSN-B	Pferdezentrum
So 13.04.	Heisse Eisen	Pferdezentrum
Do 24.04.	Mixed Pickles Konzert - Vortragssaal (19:00 Uhr)	Landesmusikschule
Di 29.04.	Audit of Art „Öffentliches Abschlussprüfungskonzert“ Vortragssaal (19:30 Uhr)	Landesmusikschule

Den Aufruf zur Bekanntgabe von Veranstaltungsterminen in der letzten Stadlinger Post haben leider nur einige Vereine und Institutionen wahrgenommen. Der Großteil der hier bekannt gegebenen Veranstaltungstermine stammt aus den Reservierungsvormerkungen für das Volksheim. (Terminänderungen vorbehalten!)

Veranstaltungstermine für den Zeitraum von April 2008 bis September 2008 sind bis spätestens 7. März 2008 am Marktgemeindeamt Stadl-Paura (Frau Osternacher) bekannt zu geben!

Aus dem ESV Stadl-Paura

Am Wochenende 18.-20.05.2007 besuchten uns die Stockschützenfreunde aus Strass i.d. Südsteiermark, mit denen wir seit rund 8 Jahren eine enge Sportfreundschaft pflegen. Der ESV Stadl-Paura hatte zu diesem Anlass ein entsprechendes Besuchs- und Unterhaltungsprogramm vorbereitet, welches u.a. eine Kraftwerksbesichtigung (Traunkraftwerk Lambach), einen Abstecher in die ehem. Pferdezuchtanstalt Stadl zu Hufschmied Wilfried Wallner bzw. zum gleichzeitig stattfindenden internat. Voltigierturnier sowie ein Freundschafts-Asphaltturnier auf der ESV-Anlage umfasste. Die Mannschaften wurden so aufgestellt, dass jeweils 2 Stadlinger u. 2 Südsteirer eine Moarschaft bildeten - eine absolut gelungene Mischung !!!

Der sportliche Wettkampf wurde in freundschaftlicher Weise absolviert u. anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bis in die frühen Morgenstunden. Unsere steirischen Freunde waren von unserer schönen Marktgemeinde u. den Stocksportlern sehr beeindruckt.

Der 10-jährige Bestand dieser gelungenen Sportfreundschaft soll 2009 im Rahmen eines Jubiläumfestes in Strass entsprechend gefeiert werden. Vielen Dank auch an Ernst Feldbauer u. Wilfried Wallner für ihre positive Mitarbeit und Unterstützung. Ein ganz besonderer Dank ergeht an Herrn Vizebgm. Josef Madlmayr für seine großzügige Unterstützung im Rahmen des ESV-Vereinsturnieres 2007.

Aktive Pensionisten

Eine sehr erfreuliche Entwicklung nimmt in Sachen Breitensport das „Pensionisten-Stockschießen“ jeden Dienstagnachmittag auf der



Überreichung der gegenseitigen Gastgeschenke



*v.li. stehend: Pichlmann, Ehrenberger, Neissl, Sponsor Wilfried Wallner
hockend: Heidegger, Mitsch.*

ESV-Asphaltanlage. Mit großer Begeisterung und enorm viel Ehrgeiz betreiben viele Pensionisten (Stadlinger - aber auch Senioren aus Nachbargemeinden) hier den Stockschiessensport. Sie finden dabei eine ideale Freizeitbeschäftigung, die jederzeit leistbar und vor allem durch die notwendige Konzentration u. Bewegung sehr gesund ist.

Erfolgreiche ESV-Stockschiessen

Im Rahmen der 30-Kehren-Meisterschaft des Bezirkes 7 - Unteres Salzkammergut - darf unser Verein den Titelgewinn in der Bezirksliga sowie den damit verbundenen

Aufstieg in die Gebietsliga feiern. Die Moarschaft ESV Stadl-Paura 2 mit den Stockschiessen Mitsch/Ehrenberger/Pichlmann/Neissl/Heidegger gewann diesen Meisterschaftsbewerb nach hartem Kampf vor den unmittelbaren Gegnern aus Grünau. Herzlichen Glückwunsch zu dieser ausgezeichneten Leistung !!

Einen herzlichen Dank möchte die siegreiche Mannschaft an die Sponsoren ihrer neuen Trainingsanzüge - die Firma Elektro KAIBA aus Wels bzw. Herrn Wilfried Wallner, Hufbeschlag, Stadl-Paura, aussprechen.

Dressensponsoring für Spielgemeinschaft

Anlässlich eines Nachwuchsturniers vom 13. – 15.7.2007 auf der Sportanlage BW Stadl-Paura fand die Vorstellung der Spielgemeinschaft Stadl-Paura U 13,

U 15 und U 17 statt. Jeweils eine Garnitur Dressen sponserten Johannes Stöttinger – Cafe Luna, die Gemeinderäte der Marktgemeinde Stadl-Paura und Christi-

na Popp – Uniqa-Versicherung. Die Obmänner von ATSV und BW bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren!



v.l.n.r.: Johann Stöttinger, Vizebgm. Sibylle Mitter und Christian Popp



v.l.n.r.: GR Daniela Feilmayr, GR Ferry Pfaffenberger, GV Gottfried Brunner, Vizebgm. Sibylle Mitter, Jürgen Bozsoki (Nachwuchsleiter SK Blau-Weiß), Maximilian Wetschka (Obmann ATSV) GV Reinhold Mesarosch, GR Mag. Dr. Ulrike Schmeitzl, GR Christian Popp, GR Jürgen Buckreus (Obmann SK Blau-Weiß), und Johann Stöttinger



Die Nachwuchsleiter Jürgen Bozsoki und die Obmänner Maximilian Wetschka (ATSV) und Jürgen Buckreus (SK Blau-Weiß) beim Fototermin mit der Spielgemeinschaft.

Sportunion Stadl-Paura Trainingsprogrammorschau 2007/2008



Tischtennis	Klier Ingo	Jugendheim	montags mittwochs freitags	18:00 - 22:00 Uhr 19:00 - 22:00 Uhr 18:00 - 22:00 Uhr	ab 10.9.2007
Damengymnastik	Klier Inge	Jugendheim	dienstags	19:00 - 20:00 Uhr	ab 2.10.2007
Bewegungsspaß für Kleinkinder	Klier Vera	Volksschule	mittwochs	14:00 - 14:45 Uhr	ab 3.10.2007
Aerobic	Klier Vera	Jugendheim	mittwochs	18:00 - 19:00 Uhr	ab 3.10.2007
Kinderturnen	Katzmayr Ulrike	It. Programm	mittwochs	15:00 - 16:00 Uhr	ab 12.9.2007
Dance4Kids	Kaspar Silke	Hauptschule	donnerstags	17:00 - 18:00 Uhr	ab 13.9.2007
Familiengymnastik	Breiteneder Heinz	Jugendheim im Freien It. Plan	donnerstags donnerstags	19:00 - 20:00 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr	ab 4.10.2007 ab April 2008
Qi Gong	Hahn Patrizia	Jugendheim	donnerstags	20:30 - 22:00 Uhr	ab sofort
Tanz & Bewegung	Werner Konrad	Jugendheim	samstags	19:00 - 21:00 Uhr	ab 13.10.2007
Badminton Volleyball	Bognar/Taferner Freudenthaler/Gehmayr	Volksschule Volksschule	freitags mittwochs mittwochs samstags	19:00 - 21:00 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr 20:00 - 22:00 Uhr 09:00 - 11:00 Uhr	ab September Training Spiel für Kinder und Jugend
Skigymnastik	Hahn Patrizia Berger Gerold	Hauptschule	dienstags dienstags dienstags donnerstags	17:00 - 18:00 Uhr 18:00 - 19:30 Uhr 19:30 - 21:00 Uhr 18:00 - 19:00 Uhr	Kinder ab 4 Jahre Kinder ab 10 Jahre Jugend & Erwachsene Rennlauftraining
	ab 2.10.2007				

34. Stadlinger Leichtathletik-Meeting



Die Sportunion Stadl-Paura, Sektion Leichtathletik, führte am 19. und 27. Juni 2007 auf der LA-Anlage der Hauptschule Stadl-Paura das 34. Leichtathletik-Meeting unter Mitwirkung der Volks- und Hauptschule Stadl-Paura durch.

Von beiden Schulen nahmen insgesamt 393 Schülerinnen und Schüler teil.

ERGEBNISSE

VOLKSSCHULE STADL-PAURA:

Jugend „F“ –

Jahrgang 1999 – 2000

weiblich

1. RÜTERSHOF Susanne	44,5
2. HANNESSCHLÄGER M.	41
3. FELLEITNER Sarah	40

männlich

1. HERZIG Oliver	39
2. RAAB Dominik	33,5
3. TEODOROVIC Luka	32,5

Jugend „E“ –

Jahrgang 1997 – 1998

weiblich

1. OBERMAYR Vanessa	75,5
2. POLZINGER Patricia	60
3. GETZENDORFER Jas.	59,5

männlich

1. FOZING Mukassa	73
2. NEUMITKA Fabian	71
3. SEVIM Tugay	63

Jugend „D“ –

Jahrgang 1995 – 1996

weiblich

1. KASPAR Siri	44
2. KAISER Corinna	43
3. AKHMADOWA Zanlina	42,5

männlich

1. BAUER Christoph	40,5
2. FUCHS Mario	40
3. STÖCKL Kevin	37

Tagesbeste mit 75,5 Punkten

OBERMAYR Vanessa;

Tagesbester mit 73 Punkten

FOZING Mukassa

ERGEBNISSE

HAUPTSCHULE STADL-PAURA:

Jugend „D“ –

Jahrgang 1995 – 1996

weiblich

1. THALLINGER Hanna	60,5
2. POPP Melanie	54,5
3. SCHEUBMAYR Judith	53,5

männlich

1. GÜLEN Hüseyin	59,5
2. TAIBL Lukas	42
3. HUMMELBRUNNER M.	37,5

Jugend „C“ –

Jahrgang 1993 – 1994

weiblich

1. MALFENT Nadine	56,5
2. PALMSDORFER M.	56
3. IVKOVIC Arabella	55,5

männlich

1. STAUFER Rudolf	74
2. WEBER Markus	72,5
3. ENDL Stefan	65,5

Jugend „B“ –

Jahrgang 1991 – 1992

weiblich

1. RÜTERSHOFF Stefanie	56
2. KRONBERGER Simone	49
3. REINBRECH Sabrina	46

männlich

1. AYDIN Sezer	56,5
2. KOPP Andreas	56
3. EIDENBERGER Philipp	55,5

Tagesbeste mit 60,5 Punkten

THALLINGER Hanna;

Tagesbester mit 74 Punkten

STAUFER Rudolf

Die Sportunion bedankt sich bei der Marktgemeinde für die Beschaffung der Medaillen, Pokale und Urkunden, sowie bei den Direktionen der Schulen für die Unterstützung.

Granit-, Porphyr-,
Rauriser-, Gneis-
Bodenplatten, -Würfelsteine



Fliesen, Natursteine, Verlege-
arbeiten mit und ohne Material
Minibagger/Baugerätevermietung

4651 Stadl-Paura, Donauschwabenstr. 17 Tel./Fax 07245/31096 - Mobil 0676 / 4545959
E-mail: halis-pflasterungen@aon.at www.halis-pflasterungen.at

Frauenaktivkreis der Pfarre Stadl-Paura



Was ist das?

Hier treffen sich Frauen, die gerne Handarbeiten oder gerne kreativ tätig sind an einem Dienstag Nachmittag in der Pfarrstube. Dort frönen sie ihrem Hobby in Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen. Drei mal jährlich werden dann die Handarbeiten bei Märkten wie Leopoldmarkt und

Osterbasar verkauft. Der Reinerlös fließt ausschließlich der Mission und der Pfarre zu.

Wenn Sie dafür Interesse zeigen, wenden Sie sich an die Leiterin dieser Institution, Frau Theresia Kern, 4651 STADL-PAURA, Dr. Popp-Str. 3, Tel.: 07245/31105

oder schauen Sie einfach am Dienstag vorbei (kein Mitgliedsbeitrag).

Wir würden uns sehr freuen, Sie in unserer Runde begrüßen zu dürfen.

*Die Leiterin:
Theresia Kern*

LOTTO TOTO

Kaufhaus
Helga Eder

Schiffslände 11, 4651 Stadl-Paura
Tel. 07245-322 53

Neue Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
6 – 12 und 14 – 18 Uhr

Mittwoch und Freitag:
6 – 12 und 14 – 18.30 Uhr

Samstag:
6 – 13 Uhr

*Wir sind stets um Sie bemüht
und freuen uns auf Ihr Kommen*

LOTTO TOTO LOTTO TOTO

Wir laden ein zum

Leopoldmarkt

Samstag, 17.11.2007 (13 – 17 Uhr)
Sonntag, 18.11.2007 (09 – 17 Uhr)

im Pfarrhof Stadl-Paura

Sie finden bei uns:

- + Schöne Handarbeiten
- + Praktische Geschenke
- + Handverzierte Kerzen
- + Keramik aus Künstlerhand
- + Hausgemachte Kekse
- + und vieles mehr

**Für Ihr leibliches Wohl gibt es ein reichhaltiges
Buffet mit hausgemachten Mehlspeisen**

Der Reinerlös fließt wieder unseren Missionaren zu. Helfen Sie uns Helfen! Danke!

Die Mitarbeiterinnen des Frauen Aktivkreises

Was war los im Kindergarten?



Anfang September haben wir das neue Kindergartenjahr mit 145 Kindern begonnen. Den Kindergarten Am Bräuberg besuchen derzeit 107 Kinder und den Kindergarten in der Bauordenstraße 38 Kinder. Im Kindergarten Am Bräuberg führen wir 5 Gruppen:

- Die Märchengruppe mit der Kindergartenpädagogin Anna Pabinger und der Helferin Eva Hessenberger
- Die Kleksgruppe mit der Kindergartenpädagogin Esther Römer und der Helferin Carola Pupeter
- Die Blumengruppe mit der Kindergartenpädagogin Elfriede Winkler und der Helferin Sabine Auer
- Die Bärengruppe, die als Integrationsgruppe geführt wird, mit der Kindergartenpädagogin Nicole Weber, der Stützhelferin Birgit Zott und der Helferin Anna Heitzinger
- Die Bauernhofgruppe mit der Kindergartenpädagogin Barbara Hochreiner und der Helferin Andrea Eder



3. Reihe v. links: Winkler Elfriede, Auer Sabine, Zott Birgit, Pupeter Carola, Heitzinger Anna
 2. Reihe v. links: Römer Esther, Hochreiner Barbara, Wiesinger Petra, Pabinger Anna
 1. Reihe v. links: Hessenberger Eva, Eder Andrea, Weber Nicole

Im Kindergarten in der Bauordenstraße führen wir 2 Gruppen:

- Die Eskimogruppe mit der Kindergartenpädagogin Claudia Kronegger und der Helferin Michaela Weber
- Die Rabengruppe, die als Integrationsgruppe geführt wird, mit der Kindergartenpädagogin Elisabeth Prötsch, der Stützhelferin Birgit Ehrenberger und der Helferin Eva Dickinger.

Beide Häuser stehen unter der Leitung von Petra Wiesinger.

Zu unseren Martinsfesten am Donnerstag, den 8. November 2007 laden wir Sie sehr herzlich ein.

Beginn: Kindergarten Am Bräuberg um 16.30 Uhr in der Paurkirche anschließend Laternenumzug zum Kindergarten.

Kindergarten Bauordenstraße um 17.30 Uhr in der Siedlungskirche mit anschließendem Laternenumzug.

*Ihr Kindergarten team
und alle Kinder*



2. Reihe v. links: Weber Michaela, Prötsch Elisabeth, Dickinger Eva
 1. Reihe v. links: Wiesinger Petra, Kronegger Claudia, Ehrenberger Birgit



Stadlinger Schulgeschichten

VS Stadl-Paura
3 / 2007



Gemeinsame Projektstage der 4.a und der 4.c Klasse in Spital/Pyhrn

Diesmal wollen wir zu Schulbeginn die Schüler und Lehrer zu Wort kommen lassen. Sie berichten von den Projektwochen, die gegen Ende des letzten Schuljahres durchgeführt wurden.

Gemeinsame Projektstage der 4.a und der 4.c Klasse in Spital/Pyhrn

Klassenlehrer: Anita Mair / Pilz Andrea – Begleitperson: Helmut Kleemaier

Wir verbrachten vom 27.6. bis 29.6. 2007 unsere Projektstage auf dem Oberwengerhof. Nach einem freundlichen Empfang begann für uns eine aufregende, lehrreiche und wunderschöne Zeit. Wir haben Hütten gebaut, Kühe gemolken, sind auf die Alm gewandert, haben den Wald blind erfahren, einen Bach mit Seilen überquert, Trinkwasser gesucht und gefunden, Getreidesorten kennen gelernt, Brot gebacken, Käse und Milchprodukte hergestellt, Fußball gespielt, sind geritten und haben gegrillt, nachdem wir gelernt hatten, wie man ein Feuer entzündet...

Da wir nicht auf alle Erlebnisse näher eingehen können, möchten wir zwei hervorheben. Das erste betrifft den Hüttenbau mit

unseren Begleitern Max und Steffi. Wir mussten im Wald kaninchengroße Hütten aus vorher gesammelten Materialien herstellen. Sie sollte wasserdicht, erdbebensicher und windfest sein. Nach ihrer Fertigstellung wurden sie getestet. Leider waren nicht alle wasserdicht. Trotzdem hat das Bauen großen Spaß gemacht. Beim zweiten Erlebnis möchten wir Fabian und Michael zu Wort kommen lassen, die darüber folgenden Bericht geschrieben haben:

Am Donnerstag sind wir mit Steffi und Max durch den Wald gegangen. Wir mussten mit verbundenen Augen eine Gänserihe bilden und jeder hielt sich am Vordermann fest. Max führte die Buben langsam durch den Wald und Steffi die Mädchen. Jeden Schritt mussten wir ertasten und ganz vorsichtig vorwärts gehen. Es war ein eigenartiges Gefühl. Danach mussten wir einzeln unsere Begleiter blind im Wald finden. Sie machten sich nur mit einem lauten Ruf bemerkbar, dem wir folgen mussten. Dabei waren wir beide die einzigen Schüler, die nicht geschummelt haben. Diese Tage in Spital am Pyhrn waren bisher die schönsten in unserem Leben.

Projektstage der 4.b Klasse in Maria Neustift in den Kalkalpen

*Klassenlehrer:
Annemarie Hoser –
Begleitperson: Ger-
linde Leberz*

Wir führten unsere Projektstage vom 27.6. – 29.6.2007 in Maria Neustift in den oberösterreichischen Kalkalpen

durch. Das bedeutete für uns: die freundliche Familie Unterbuchschacher auf ihrem schönen Bauernhof – 2 nette Betreuerinnen – mit dem schwarzen Schaf „Blacky“ an der Leine spazieren gehen – den jungen braven Stier Martin begutachten – Kühe und Kälber auf der Weide sowie ein Schwein, Laufenten, junge Kätzchen und andere Tiere beobachten – einen Baum fällen – Dinge mit verbundenen Augen erforschen – Baumgeistergesichter gestalten –



Projektstage der 4.b

Heuhüpfen – eine Nachtwanderrung durchführen – im Bach mit Lupenbechern Lebewesen entdecken – einen Damm bauen – im Bachbett wandern – Kühe melken – aus Milch Topfen, Jogurt und Butter machen – ein Lagerfeuer



Projekt-
tage der
3.a Klasse
in Bad Zell

genießen – Würste grillen – tanzen und singen – über Wiesenhänge kugeln – Spiele im Freien abwickeln – Basteleien aus Heu herstellen – guutes Essen und... und...und... zum Schluss noch ein Rundgang durch die sehenswerte Stadt Steyr. Diese außergewöhnlichen Eindrücke werden wir nie vergessen!

Projektwoche der 3.a Klasse in Bad-Zell im Mühlviertel

Klassenlehrer: Edith Koch /
Gabriele Werner



Klasse in Maria Neustift

Vom 11. bis 15. Juni 2007 verbrachte die 3.a eine wunderbare und sehr lehrreiche Woche auf dem Bauernhof der Familie Hunger in Bad Zell. Die für ihr ausgezeichnetes Vermittlungsprogramm bekannte Familie emp-

fang uns herzlich mit einem Kennenlern- und Willkommensspiel. Danach ging es an das Beziehen der Räumlichkeiten. Der Kampf mit der Bettwäsche und das Umräumen der mitgebrachten Sachen von Koffern in Regale gestaltete sich von lustig bis ganz schön schwierig. Schon am ersten Nachmittag erwartete uns die Bauernhofolympiade und am Abend unternahmen wir eine Fackelwanderung durch den nahen Wald. Am Dienstag erkundeten wir diesen dann in zwei Gruppen. Für zusätzliche „Action“ sorgte ein junger Rehbock, der eine Betreuerin attackierte, was auch durch die Medien bekannt gemacht wurde. Schließlich erholten wir uns am Nachmittag, als wir von der Herstellung diverser Milchprodukte lernten. Besonders das Wettmelken am Melkschemel gefiel den Kindern ausgezeichnet.

Der zweite Abend klang beim Spiel „Agricola“ gemütlich aus. Der dritte Tag führte uns auf die Burg ruine Reichenstein. Ein besonderes „Highlight“ war die Rückfahrt mit Traktor und Anhänger. Den Nachmittag verbrachten wir im Stall und auf dem Feld. Lohn des mühevollen Ausmistens und Herrichtens der Koje mit neuem Stroh war am nächsten Tag die Geburt von Zwillingssäbchen. Diesen anstrengenden Tag ließen

wir mit einem tollen Lagerfeuer, bei dem wir Knacker und Steckerlbrot grillten, ausklingen.

Am Donnerstag war das Wecken der Kinder schon ein kleines Problem. Trotzdem erkundeten wir die nahen Wiesen nach verschiedenen Blumen und stellten eine Blumenpresse her. Das Thema unseres 4. Nachmittags war „Vom Getreide zum Brot“. Verschiedene Getreidesorten lernten wir anhand ihres Aussehens kennen. Aus dem gemahlten Korn stellten die Kinder unter Anleitung ihr eigenes Jausengebäck her. An diesem Abend verspeisten wir unter anderem auch die selbst gemachte Butter und den Topfenkäse. Ausgelassen erlebten wir diesen letzten gemeinsamen Abend bei vielen Spielen.

Wehmütig mussten am Abreisetag nun wieder alle Sachen in die Koffer verstaut werden. Ein selbst gemaltes T-Shirt und ein Abschiedsrundgang durch den Hof stimmten uns auf die nahe Abreise ein. Nach dem Mittagessen hieß es dann: „Auf Wiedersehen und vielen Dank für diese unvergessliche Zeit!“ Eine ganze Woche fort von daheim – noch dazu schon in der 3. Klasse – brachte für die Klassengemeinschaft viele positive Impulse, von denen wir im kommenden Schuljahr sicher profitieren können.

Sicher Sichtbar

Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich

„Pass auf Dich auf!“ Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. Jedes Jahr verunglücken in OÖ alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Unfälle und ihre Folgen stellen sozusagen die „häufigste Krankheit“ im Kindesalter dar. Viele dieser sich jährlich ereignenden Kinderunfälle ließen sich durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern.

Aufgrund der sehr erfolgreichen Aktion in den letzten beiden Jahren hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Allen oberösterreichischen Schulanfängern wird diese Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen,

bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten.

Kindersicherheit spielt sowohl auf der Straße wie auch bei Sport, Heim und Garten eine wesentliche Rolle – denn die Gefahrenquellen sind oft sehr groß. „Kinder sind unser wertvollstes Gut. Unter diesem Aspekt sollte der Schutz unserer Kinder ein Anliegen der gesamten Gesellschaft sein,“ so LH-Stv. Franz Hiesl.

Die gelben Kinderwesten für mehr Sicherheit bieten eine einfache, praktische und universelle Möglichkeit, um auch Kinder im Straßenverkehr sichtbarer und damit sicherer zu machen. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder von 30 Meter auf gut 150 Meter! Besonders in den frühen Mor-



genstunden am Schulweg oder in den späten Abendstunden bei verschiedensten Freizeitaktivitäten ist das Tragen von Warnwesten ein wichtiges Mittel um auf den gefährlichen Wegen besser gesehen zu werden.

"Lebensfreude"
Unterstreiche Deinen Typ durch das richtige Styling!

Salon Angelika Storlinger | Ihr Experte rund ums Haar

Trends:
Kurzer Nacken - langes Deckhaar
oder stark gestufte Langhaarschnitte
Gemischte Brauntöne für den Herbst

Kadus
...my way!

ALCINA
...my way!

WELLA
...my way!

Treuepass • Kinderspielecke • Fairtrade Kaffee-Genuss • Nichtraucherzone

Frisurenmode für Sie und Ihn! Wir beraten Sie gerne!

4651 Stadl-Paura • Schlaigasse 6 • Telefon 07245 / 299 73
4690 Schwänenstadt • Grundnerstraße 23 • Telefon 07673 / 3539

Öffnungszeiten Neu!

<p>Stadl-Paura</p> <p><small>Terminvereinbarung verkürzt die Wartezeit!</small></p>	<p>Schwänenstadt</p> <p><small>Terminvereinbarung verkürzt die Wartezeit!</small></p>
--	--

Dienstag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

TERMINE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Katholische Pfarrgemeinde Stadl-Paura

Oktober 2007

Sa, 20.10.	15 Uhr	Märchenstunde	Pfarrhof
So, 21.10.	10 Uhr	Familienmesse (Sonntag der Weltkirche)	Paura

November 2007

So, 11.11.	10 Uhr	Kinderwortgottesdienst	Siedlung
So, 25.11.	10 Uhr	Familienmesse (Christkönig) + Jungschar-Cafe im Pfarrhof Anmeldeschluss - Firmung 08	Paura

Dezember 2007

Sa, 1.12.	17 Uhr	Adventkranzweihe	Paura
So, 9.12.	10 Uhr	Kinderwortgottesdienst	Siedlung
Mo, 24.12.	15:30 Uhr	Kindermette	Paura

Jänner 2008

Do 3.1./Fr. 4.1.		Sternsingen (nachmittags)	
So, 6.1.	10 Uhr	Sternsingermesse	Paura
So, 13.1.	10 Uhr	Kinderwortgottesdienst	Siedlung

Februar 2008

So, 10.2.	10 Uhr	Kinderwortgottesdienst	Siedlung
-----------	--------	-------------------------------	----------

März 2008

So, 9.3.	10 Uhr	Kinderwortgottesdienst (Vorstellung der Erstkommunikanten)	Siedlung
So, 16.3.	10 Uhr	Kindermesse (Palmsonntag)	Paura
Fr, 21.3.	15 Uhr	Kinderkreuzweg (Karfreitag)	Siedlung
So, 23.3.	5 Uhr	Auferstehungsfeier und Osterfrühstück	Siedlung

April 2008

So, 6.4.	10 Uhr	Familienmesse	Paura
So, 13.4.	10 Uhr	Kinderwortgottesdienst	Siedlung
Mo, 28.4.	19 Uhr	Bußandacht (Erstkommunikanten)	Paura

Mai 2008

So, 4.5.	9 Uhr	Erstkommunion	Paura
	19 Uhr	Dankandacht der Erstkommunikanten	Paura
So, 11.5.	10 Uhr	Familienmesse (Pfingsten, Muttertag + Firmkartenvergabe)	Paura
Sa, 17.5.	18:30 Uhr	Pfarrfirmung	Paura
So, 18.5.	9 Uhr	Kinderwortgottesdienst (Dreifaltigkeitssonntag)	Kloster

Juni 2008

So, 8.6.	10 Uhr	Kinderwortgottesdienst	Siedlung
----------	--------	-------------------------------	----------

Juli 2008

So, 27.7 - Do, 31.7.		Jungschar- und Ministrantenlager	Burg Altpernstein
----------------------	--	---	----------------------

Schulbeihilfen



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at

Achtung Schulbeginn!

„Das richtige Gespür für Gefahren, Entfernungen und Geschwindigkeiten ist bei Kindern noch nicht so gut entwickelt“, warnt Verkehrsreferent Dipl.-Ing. Erich Haider.

Für 18.000 Erstklassler begann in unserem Bundesland der Ernst des Lebens. Die erste Hürde dabei ist der Schulweg, denn die Gefahren für Kinder am Schulweg sind groß. LH-Stv. Erich Haider: „Ich appelliere an alle Autofahrerinnen und Autofahrer, in diesen Tagen noch aufmerksamer und vorsichtiger zu fahren und besonders bei Schulen bremsbereit unterwegs zu sein.“

Tipps für die Eltern

- Die Kinder beobachten ihre Eltern genau, wie Sie sich selbst als Fußgänger und Autofahrer im Straßenverkehr verhalten. – Daher immer ein Vorbild sein!
- Eltern sollen den Schulweg mit den Kindern auch nach Schulbeginn öfters abgehen und sie auf die Gefahrenstellen aufmerksam machen.



LH-Stv. Erich Haider erklärt den Kindern die Gefahren des Schulwegs

- Planen Sie Zeitreserven für Ihr Kind ein. Wenn die Zeit am Schulweg knapp wird, übersieht es eher die lauernden Gefahren auf der Straße.
- Das Blickfeld von Kindern ist deutlich geringer als das von Erwachsenen. Kinder sehen Fahrzeuge, die sich seitlich nähern, später. Verkehrserziehungsexperten raten den Eltern, an Gefahrenstellen in die Hocke zu gehen und in dieser Haltung die Situation den Kindern zu erklären.
- Empfehlen Sie zum Überqueren von Straßen geregelte Kreuzungen und Schutzwege. Dabei immer vor abbiegenden Fahrzeuge warnen, auch wenn die Ampel grün zeigt.
- Mit einem hellem Gewand wird Ihr Kind im Straßenverkehr deutlich besser gesehen. Sehr gut sind auch reflektierende Bänder und Streifen auf der Kleidung und auf der Schultasche.

Verkehrserziehung an den Schulen mit Geschenkset

Auch diesen Herbst werden wieder speziell ausgebildete Polizeibeamte in den Volksschulen die SchulanfängerInnen auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam machen. Alle Taferlklassler erhalten dabei ein Geschenkset, das sie stets an die Gefahren im Straßenverkehr erinnern soll.

Das Geschenkset

- ein Malbuch mit Geschichten über die Sicherheit auf dem Schulweg
- ein kleiner Plüschreflektorbär mit Anhänger
- ein reflektierendes Klemmband
- ein hölzernes Federpennal mit Farbstiften



Maschinenring

Service

- ▶ Gartengestaltung u. -planung
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Baum-, Strauch- u. Heckenschnitt
- ▶ Schwimmteich u. Biotoppflege
- ▶ Baum- u. Spezialbaumfällungen
- ▶ Baumstockfräse
- ▶ Senkgrubenentleerung
- ▶ Winterdienst

Kontaktstelle: MR Wels
Rennbahnstraße 15, 4600 Wels
▶ T 07242/71230-13
▶ E wels.service@maschinenring.at
▶ I www.mrservice-wels.at

OÖ.Maschinenring-Service reg. Gen. m.b.H. Auf der Gugl 3, 4021 Linz

Qualität zieht Kreise im Sozialzentrum Kloster Nazareth



STADL PAURA – Über die Qualität der Pflege und Betreuung im Sozialzentrum Kloster Nazareth informierten sich am Freitag, 7. September 2007 mehr als 100 Gäste, darunter Angehörige, BewohnerInnen Ehrenamtliche und MitarbeiterInnen sowie Bürgermeister Ing. Alfred Meisinger. Anlass war der erfolgreiche Abschluss der Selbstbewertung im Rahmen eines Qualitätssicherungsprozesses.

Gemeinsam mit der Regionalleiterin Doris Kollar und der Hausleiterin Sabine Krammel präsentierte eine sichtlich stolze Gruppe von MitarbeiterInnen die erarbeiteten Ergebnisse. Immer wieder fiel dabei der Begriff „E-Qalin®“. Im Verlauf der Veranstaltung klärte sich dann, was sich dahinter verbirgt. E-Qalin® ist ein praxisorientiertes, anwenderfreundliches Qualitätsmanagement-Modell, das speziell für die Altenpflege entwickelt wurde. Es orientiert sich vorrangig an den Bedürfnissen der BewohnerInnen, deren Angehörigen sowie denen der MitarbeiterInnen und untersucht gezielt die in den Einrich-

tungen erbrachten Leistungen sowie deren Ergebnisse im Hinblick auf die Zufriedenheit aller Beteiligten. Das war der ausschlaggebende Grund für die St. Anna-Hilfe, sich bei der großen Auswahl an Modellen für dieses zu entscheiden.

Die MitarbeiterInnen aus den Bereichen Pflege und Alltagsmanagement unterstrichen, dass die gemeinsame Arbeit einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet habe, die unterschiedlichen Arbeitsabläufe im Heim besser kennen zu lernen, die Teamarbeit unter den verschiedenen Bereichen zu fördern und weiterzuentwickeln. Dadurch konnte nicht nur die Qualität der Betreuungs- und Pflegearbeit für die BewohnerInnen gesteigert werden, sondern auch die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen wuchs.

Hausleiterin Sabine Krammel freute sich, dass seit dem Beginn des Projektes im Juni 2006 rund 30 Prozent der gemeinsam erarbeiteten Verbesserungsvorschläge bereits während des Projektverlaufes konkret umgesetzt wer-

den konnten. Das sei zugleich eine Aufforderung, auch weiterhin kontinuierlich an Verbesserungen zu arbeiten.

Spontan gab es nach der Präsentation Gratulationen der Gäste, darunter auch von Bürgermeister Meisinger. Man könne erleben, dass hier nicht nur die Leitung am Werk sei, sondern eine „starke Truppe von MitarbeiterInnen“, die sich mit viel Engagement für die Qualität im Hause einsetze, so der Tenor der Rückmeldungen.

Mit Bratwürstel, Henderlhaxen und Bier vom Fass wurde dann in gemütlichem Rahmen gefeiert. Denn auch das Wissen – richtig zu feiern – sei schließlich für Alten- und Pflegeheime ein Qualitätskriterium, so Hausleiterin Krammel.

Wer sich persönlich davon überzeugen möchte, welche Kreise die Qualität im Kloster Nazareth bisher tatsächlich gezogen hat, ist jederzeit zu einem Besuch herzlich willkommen.



ALFRED HAGER GMBH

Schlosserei & Portalbau
Moritz v. Schwindstraße 16 • 4651 Stadl Paura
Tel. 0 72 45 / 28 2 96 • Fax 0 72 45 / 21 7 88

Geländer • Portale • Schaufenster • Tore • Zäune
• Stahl-, Alu- und Edelstahlverarbeitung

Qualität vom Metzgermeister



jeden Mittwoch von 9 bis 13 Uhr
„Kesselheisse“ in Schlair's Wurstkessel

Partyservice:

Für jede Art von Feier:
Geburtstage, Hauseinweihung,
Weihnachtsfeiern, Taufen, etc.

- | Brötchenservice
- | Spanferkel
- | Ripperlpartie
- | Brat'l in der Rein
- | Warmes und kaltes Büffet

Stadl-Paura, Tel. 28808

BAUUNTERNEHMEN
STEFAN KRISTL
STADL-PAURA 07245/28108

PLANUNG
AUSFÜHRUNG
BAUMATERIAL
BAUBERATUNG



RIEDELBAUER
realitäten

Mit Kompetenz und Verantwortung



Karl Riedelbauer

Staatl. gepr. Immobilienreuhänder

4600 Wels, Adlerstraße 1 (EKZ Traunpark)
Tel. 0 72 42 / 47 274, Fax DW 13
Mobil 0676 / 9442800

Privat: 4651 Stadl-Paura, Agerweg 20
Tel. 0 72 45 / 20 379

www.riedelbauer.at
riedelbauer-real@aon.at

Vermittlung von:

An- und Verkauf von Grundstücken, Wohn- und Geschäftshäuser, Gewerbliche Liegenschaften, Landwirtschaften, Vermietung und Verpachtung; Schätzgutachten

Zu Fuss die Natur in Bad Wimsbach-Neydharting erleben

Im vergangenen Jahr konnte die neue Beschilderung der Wanderwege in Bad Wimsbach-Neydharting abgeschlossen werden. Mit Beginn der diesjährigen Wandersaison ist die neue zeitgemäße Wanderkarte, welche vom Tourismusverband Bad Wimsbach-Neydharting erarbeitet wurde, auch im Marktgemeindeamt Stadl-Paura kostenlos erhältlich.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir darauf hinweisen, dass die Wege grundsätzlich als Rundwege ausgeschildert sind. An den Ausgangspunkten der Wanderwege finden Sie eine ausführliche Beschreibung der Routen;

die Standorte sind beim Gasthof Dickinger, beim Moorbad Neydharting und in Kürze auch am Marktplatz.

Sicherlich ist uns bewusst, dass gerade in der Anfangsphase entsprechende Verbesserungen bzw. Änderungen notwendig sein werden. Wir ersuchen Sie um Verständnis und wünschen Ihnen zeitgleich viel Freude und Erholung in unseren Naturgebieten.

Gerne senden wir Ihnen auch eine Wanderkarte im Postweg zu, teilen Sie uns dazu bitte Ihre Adresse unter Tel. 25055-12 (Marktgemeindeamt Bad Wimsbach-Neydharting) mit.



Die Stadlinger Gewerbetreibenden

laden auch heuer wieder zum

Sternenabend

**am Freitag,
30. November
2007**

am Marktplatz
und in den Geschäften
herzlich ein.

Nachwuchs im Kloster Nazareth!



Die Enten gehören von Anbeginn an zu den Bewohnern des Kloster Nazareth. Nach drei Jahren im neuen Haus sind alle vom Sozialzentrum Klosters Nazareth der St. Anna-Hilfe glücklich über den 11-köpfigen Nachwuchs. Die einzige Sorge von einigen „menschlichen Bewohnern“ sind die Nachbarskatzen, die so hoffen alle, den Entennachwuchs unbeschadet gedeihen lassen werden.

Sabine Krammel



Diplom

Frau Johanna Haselroither, wohnhaft 4651 Stadl-Paura, Dr.-Karl-Renner-Str. 17 gibt bekannt, dass Ihrer Enkelin

Sybille Hager

das Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege vom Landeskrankenhaus Vöcklabruck verliehen wurde.

Zu dem mit ausgezeichneten Erfolg bestandenen Diplom herzlichen Glückwunsch!

Fahrschule Ing. Aschauer, vorm. Hoschek
 Marktplatz 11 4650 Lambach Tel. 07245-28757
 (Eingang - Hof bei Café Obermaier)

Führerschein - echt easy.
 Ruf an oder komm einfach vorbei!



- 12 Jahre mit Lizenz (Lassen - am liebsten passen)
- Individualisierung der Ausbildung (Lernen)
- Flexible Anwesenheit - auch bei unregelmäßiger
- Ausbildung mit 100%iger Sicherheit
- Keine Wartezeiten

Kurseinstieg jeden Montag und Mittwoch um 18.30 Uhr



- Konzeptions Lambach
- Besondere Instruktion

www.fahrschule-aschauer.at e-mail: office@fahrschule-aschauer.at

GRATIS- Computertübingung auf neuesten PC's
 Komplettausbildung - einschl. aller Mehrphasenmodule

WÄRMEPUMPEN • SOLARANLAGEN
 GAS • HEIZUNG • SANITÄR
 BADEINRICHTUNGEN
 AQUAPOINT-FACHMARKT

IHRE QUELLE FÜR WASSER & WÄRME

HOLZINGER ■ ■ ■
 INSTALLATIONEN

Holzinger GesmbH, A-4650 Lambach
 Salzburger Straße 30, Tel. 07245-28088
 Fax DW 20, Email: office@holzinger-inst.at
 Internet: www.holzinger-inst.at



BAUPROFI



AUSFÜHRUNG
 BERATUNG
 SANIERUNGSARBEITEN
 UM- UND ZULAUTEN
 VOLLWÄRMESCHUTZ
 BAUMATERIAL

NIKOLAUS-LENAU-STRASSE 5
 4651 STADL - PAIRA
 TEL. 0664/5362544
 0664/5346041

TAXI

Taxi - Mietwagen - Kleinbusse - Botendienst rund um die Uhr
 Rasch - sicher - bequem

BRUCKBACHER GMBH

Taxi mit Stil

☎ 07245 / 28366

Krankenbeförderung - Dialyse, Reha-Fahrten - Besichtigungsfahrten, Fahrten zu
 Nachbehandlungen, Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) - Ausflüge - Transfer

TAXI

TAXI

TAXI



Arbeitsmarktinformation

Arbeitsmarktservice Wels, Tel. 07245/619 Dw 150

Die Dienstgeber werden ersucht, Ihre Inserierungswünsche für die nächste Gemeindezeitung bis längstens 15. November 2007 dem Arbeitsmarktservice schriftlich mitzuteilen. Die Verlautbarungen erfolgen kostenlos. Lohn/Gehalt nach Vereinbarung, mindestens aber dem Kollektivvertrag entsprechend.

OFFENE STELLEN

Bauleiter/in, mit Erfahrung auf Vollwärmeschutz für Baustellenabwicklung, Abnahme, Anbotstellung etc; Führerschein B und abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst erforderlich. Dienstgeber: Mlivo Hassan, Malereibetrieb, Schwannstädterstraße 28, 4651 Stadl-Paura, Tel.Nr: 07245/32259 oder 0664/1831945. Kennnummer: 3263176

Produktionsarbeiter/in, zur Mithilfe bei der Styroporerzeugung. Wenn Sie körperlich fit sind, technisches Verständnis und Interesse mitbringen sowie den Staplerschein besitzen, bewerben Sie sich bei uns! Zu Ihrem Tätigkeitsbereich gehören Hilfstätigkeiten zur Anlernung in der Dämmstoffherzeugung sowie Hubstaplerfahrten. Geboten wird eine Vollzeitbeschäftigung im 3- bzw. 4 Schichtbetrieb (auch Wochenende), entsprechende Flexibilität und Mobilität wird daher erwartet. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich (Listen führen etc.). Entlohnung nach Vereinbarung. Dienstgeber: AWA Andernach GmbH & Co KG, Isolier- und Dämmstoffe, Industriestraße 1, 4651 Stadl-Paura. Kennnummer: 3281468

Bodenleger/in, (Bodenbeläge/Tepichböden) mit einschlägiger Berufsausbildung oder längere Praxis zur Verlegung von Parkett, PVC und Teppichböden. Gute Umgangsformen und sehr gute Deutschkenntnisse sowie Führerschein der Gruppe B erforderlich. Vollzeitbeschäftigung, Ganztagsstelle, Arbeitszeit: 7-17h, Freitag bis Mittag. Dienstgeber: Erich Stöger, Raumausstattung, Gmundnerstraße 23, 4651 Stadl-Paura, oder per E-Mail an: erich.stoeger@aon.at. Kennnummer: 3295452

2 Holzhilfsarbeiter/innen, handwerklich geschickte Personen. Kenntnisse aus der Holzbranche wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung. Anlernung ist möglich. Ausländische Bewerber/innen mit sehr guten Deutschkenntnissen. Angeboten wird eine Vollzeitbeschäftigung von Montag bis Freitag 6:45-16:15 Uhr, jeden 2. Freitag frei. Unser Betrieb ist mit dem öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar. Dienstgeber: Parkettwerk-Holzindustrie G. Reinlein, GmbH., Wimsbacher Straße 17-21, 4651 Stadl-Paura, TEL. 07245/28-1-70. Kennnummer: 3335926

Kassier/in (Handel), Arbeitskräfte mit Praxis werden bevorzugt, jedoch ist auch Anlernmöglichkeit gegeben. Ausländische BewerberInnen nur mit PERFECTEN Deutschkenntnissen. Geboten wird eine Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 15 Wochenstunden innerhalb der handelsüblichen Öffnungszeiten. Die Arbeitsstelle ist auch mit dem öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar. Dienstgeber: Spar

Österreichische Warenhandels AG, Sparmarkt, Stelzhammerstraße 15, 4651, Stadl-Paura, Tel.Nr: 07245/20988. Kennnummer: 3351484

Bürokaufmann/-frau, Anforderungen: abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung (Hak, Hasch, Lehre), Englischkenntnisse in Wort und Schrift und mehrjährige Berufserfahrung. Weiters stellt der Umgang mit PC (MS-Office) für Sie kein Problem dar. Wir bieten eine Vollzeitbeschäftigung sowie Entlohnung nach Vereinbarung. Für die Erreichung des Arbeitsortes wäre ein eigenes Fahrzeug vorteilhaft. Dienstgeber: Alaska Sport Dress Wilhelm Stepek GmbH & Co.KG, Sportmodenerzeugung, Moritz v. Schwindstr. 10a, 4651 Stadl-Paura, Tel: 07245/28269-12. Kennnummer: 3346430

Textilienverkäufer/in, Anforderungen: Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, gute PC-Kenntnisse (MS-Office), können perfekt mit Kunden umgehen und bringen Erfahrungen aus der Textilbranche mit. Dienstgeber: Alaska Sport Dress Wilhelm Stepek GmbH & Co.KG, Sportmodenerzeugung, Moritz v. Schwindstr. 10a, 4651 Stadl-Paura, Tel: 07245/28269-12. Kennnummer: 3346534

INFORMATION: Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Sollte Ihr Arbeitsplatz nicht dabei sein, wenden Sie sich bitte an die INFORMATION des Arbeitsmarktservice Wels. Tel.: 07242/619.

Bevölkerungsbewegungen seit 8. Juni 2007



Geburten

Brandtmayr Lena Marie
Tschernitz Christoph Jan
Puchinger Matthias
Ibrahim Aras

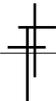
Bamminger Antonia Anna
Dragojevic Sofia
Förster Paul Arthur
Inarkaeva Iman

Schönbas Jonas
Boschinger Tanja
Atlik Isabella
Karsai Maximilian



Hochzeiten

Klingseis Thomas – Obermayr Leopoldine, beide wh. in Stadl-Paura
Zaharansky Andreas, wh. in Stadl-Paura – Auer Nadia, wh. in Edt bei Lambach
Neumayer Erwin – Weber Rosa, beide wh. in Stadl-Paura
Puchinger Michael – Motz Silke, beide wh. in Stadl-Paura
Achleitner Gerhard – Huber Ingeburg, beide wh. in Stadl-Paura
Radner Albert – Kreutner Claudia, beide wh. in Stadl-Paura
Schobesberger Thomas – Hummenberger Bettina, beide wh. in Stadl-Paura
Mijatovic Nikola, wh. in Stadl-Paura – Stipic Anita, wh. in Marchtrenk
Demi Dukagjin, wh. in Stadl-Paura – Becker Jennifer, wh. in Neukirchen (Deutschland)
Kruglow Robert – Reinbrech Evelyne – beide wh. in Stadl-Paura
Walchshofer Jerome – Pekez Bosa – beide wh. in Stadl-Paura
Thallinger Klaus – Maier Sandra – beide wh. in Stadl-Paura
Stockenhuber Gerald – Hennerbichler Birgit – beide wh. in Stadl-Paura
Derflinger Thomas – Colli Anita – beide wh. in Stadl-Paura
Wiesinger Rene, wh. in Stadl-Paura – Lehner Marlene, wh. in Eberstalzell



Sterbefälle

Offenbecher Magdalena
Weber Katharina
Schönecker Theresia
Aspetzberger Josef
Huez Helga

Am Bräuberg 1
Nikolaus-Lenau-Str. 2
Am Bräuberg 3
Borromäerstraße 2
Josef-Hafner-Straße 14

im 96. Lebensjahr
im 88. Lebensjahr
im 87. Lebensjahr
im 81. Lebensjahr
im 74. Lebensjahr

**21. Stadlinger
Adventmarkt**
im Pferdezentrum Stadl-Paura
**Samstag, 8. Dezember und Sonntag,
9. Dezember 2007, jeweils von 14 bis 18 Uhr!**
Diese Öffnungszeiten gelten für die Verkaufsstände im Innenbereich, im Freien bleiben die Stände am Samstag bis 21.00 Uhr geöffnet!
Am Sonntag kommt um 15.30 Uhr der Nikolaus! Verschiedenste Aussteller vermitteln vorweihnachtliche Stimmung!
Eintritt frei !!!

FLOHMARKT
der Pfarre Stadl-Paura
am 4., 5. und 6. April 2008
Volkshaus Stadl-Paura
Haussammlung am Samstag, 29. März 2008
INFO:
Hr. Breiteneder Heinz,
Tel.: 07245/20932 oder 0664/5937621
Hr. Brunner Herbert,
Tel.: 0664/5759466
Die Pfarrgemeinde bedankt sich im Voraus für die zur Verfügung gestellten Gegenstände.

Jubilare

Altersjubilare Juli bis September 2007

80. Geburtstag

Mitter Anna, Salzstraße 10

Eichinger Josef, Nikolaus-Lenau-Straße 19

Huez Johann, Josef-Hafner-Straße 14

Spitzbart Theresia, Johann-Böhm-Straße 5

Buchmayr Ingeborg, Maximilian-Pagl-Straße 42

Aspetzberger Theresia, Borromäerstraße 2

Kraft Johann, Haflingerweg 5

Buchegger Gisela, Schwanenstädter Straße 18

85. Geburtstag

Hochenegger Ilse, Am Bräuberg 1

Marks Maria, Am Bräuberg 1

Steinhuber Frida, Am Bräuberg 1

Wurm-Schmidtbauer Maria, Am Bräuberg 1

Schuster Maria, Borromäerstraße 6

Resch Elisabeth, Bäckergerasse 3

Penninger Maria, Schwanenstädter Straße 65

90. Geburtstag

Lenz Magdalena, Nikolaus-Lenau-Straße 45

91. Geburtstag

Reischl Helmtraud, Am Bräuberg 1

Altenhuber Karoline, Am Bräuberg 3

92. Geburtstag

Rendl Rosa, Am Bräuberg 1

Wipplinger Alois, Am Bräuberg 1

95. Geburtstag

Hummer Helene, Am Bräuberg 3

Löberbauer Pauline, Am Bräuberg 3

97. Geburtstag

Kliegl Leopoldine, Steingasse 12

Hochzeitsjubilare

Juli bis September 2007



Am 6. Juli 2007 feierten die Ehegatten **Johann und Erika WALDL**, Dr.-Karl-Renner-Straße 5, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.



Am 27. Juli 2007 feierten die Ehegatten **Hermann und Maria WIMMER**, Fabrikstraße 18, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.



Am 12. August 2007 feierten die Ehegatten **Gottfried und Anna WIPFLER**, Dr.-Edmund-Merl-Straße 2, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.



Am 26. August 2007 feierten die Ehegatten **Helmut und Herta WOUTSCHUK**, Agerweg 4, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

SENIORENTREFF - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch, Freitag von 14 bis 19 Uhr.
An Feiertagen ist kein Betrieb

ADLER
FARBENMEISTER

PÖLL
Mein
Fachgeschäft...

...in Stadl-Paura!

Farben ✓
Fliesen ✓
Baustoffe ✓

www.poell-bau.at

Dem Schimmelpilz keine Chance!

Feuchte Wände stellen eine der größten Beeinträchtigungen des Wohnklimas in Wohnungen und Häusern dar. Das Raumklima ist gestört, die Belästigungen reichen von unangenehmer Geruchsentwicklung bis hin zur gesundheitgefährdenden Schimmelpilzbildung. Eine Minderung des Schad- und Wohnwertes ist die Folge. Ein Problem, dem Mieter, Vermieter als auch Eigenheimbesitzer manchmal ratlos gegenüberstehen!

Bautechnische Bedingungen lassen diesbezüglich jedoch manchmal wenig Spielraum. Eine hohe Luftfeuchtigkeit und ungentügendes Heizen führen zu kalten Wänden. Die Schimmelpilzbildung ist dann nur noch eine Frage der Zeit.

Einige Schimmelpilze erzeugen Giftstoffe, auf die besonders Allergiker reagieren.

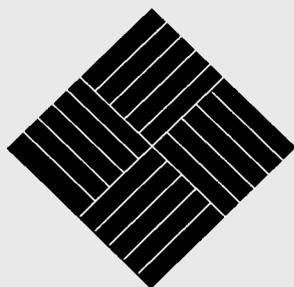
Es können Krankheitsbilder wie Bronchientzündung, Husten sowie Mager-Darm-Störungen auftreten.

Die Sanierungsmaßnahmen wie Dämmplatten, mit Alu- oder Kunststoffolie kaschiert, wird auf diesem Wege vordringlich der Feuchte begegnet. Dem Problem der Innenkondensation ist so allerdings nicht bezukommen. Schweißwasserbildung als Voraussetzung für Schimmelpilz ist die Folge.

GETIFIX, Österreich bietet für dieses Problem mit seiner Kinastalle oder Anstrichen die ideale Lösung an.

Wir nehmen uns Zeit und informieren Sie gerne über die Sanierung des Schimmels!

Schimmelpilz-Sanierung mit TÜV-Siegel



REINLEIN PARKETT

Böden für's Leben

Parkettwerk - Holzindustrie
G. Reinlein Ges.m.b.H.
A-4651 Stadl-Paura, Wimsbacher Str. 17-21

Tel.: 07245 / 28170-0, Fax: 22022
e-mail: office@reinlein-parkett.com
www.reinlein-parkett.com

JOSKO

Fenster- und Türenstudio Neumitka

4651 Stadl Paura, Miva Gasse 3
07245/28678 Fax: 21649 office@neumitka.at



GERECHT HANDELN - SEHR VOLL KAUFEN.
**WELT
LADEN**
DAS NACHGESUCHTE FÜR HAUSEN HANDEL.

Willkommen im Weltladen Stadl-Paura!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-12 und 15-18 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen

SALZSCHIFFFAHRT auf der TRAUN

Dieser Stein bei Flusskilometer 48,5 bildet die Grenze zwischen Innerer und Äusserer Traun. Die drei Sitzsteine weisen auf die drei Quellbereiche hin.

Die Traun ist ein uralter Handelsweg, bedingt durch das "Weiße Gold", das Salz. Sie entspringt im steirischen Salzkammergut, hat drei Quellbereiche und diente dort ausschließlich der Trift. Ab Hallstatt ist die Traun schiffbar und wird in drei Bereiche geteilt:

Obere Traun (Steeg bis Ebensee)

Innere Traun (Gmunden bis Stadl)

Äussere Traun (Stadl bis Zizlau)

Die Gesamtlänge vom Toplitzsee bis zur Mündung in die Donau beträgt 153 km.

Die Traun hat ein Gefälle von insgesamt 473 m



Traunfahldurchfahrt

Um eine gefahrlose Schifffahrt mit den oft 30 Tonnen schweren Salzschiffen zu ermöglichen, mussten im gesamten Flussverlauf wegen der vielen Windungen, Abstürze und Gesteinsblöcke sog. Deck- und Leitwerksbauten errichtet werden. Alleine von Stadl bis Kemating (5 km) gab es über 50 solcher Buhnen, Schlachten, Wehren, Floßgassen, Schleudern, Steinkästen und Fachln.

Hier am Stadl musste das Salz aufgrund des seichterem Gerinnes von Fuderzillen auf Salztrauner umgeländert werden. Daraus ergab sich für die weitere Naufahrt ab Stadl eine größere Anzahl von Schiffen.

Dieses Bild zeigt rechtsseitig den alten Ortskern mit seinen 12 Salzstadeln, 2 Speichern, Schopperplatz, Schifferturm und Nicolauskirche. Das ganze Jahr über waren mindestens 220 Schiffer hier beschäftigt. Zwei Schiffbaustätten und bis zu 60 getauchte Zillen, sowie Naufahrt und Gegentrieb lassen ein reges Geschehen erahnen.



Am Stadl



Tradlzug

Meist befuhren die Stadlinger Schiffler die Äussere Traun. Die leeren Zillen wurden im Gegentrieb mit Pferden wieder zu ihrem Ausgangspunkt gezogen. Diese Arbeit verrichteten von Zizlau bis Stadl die Traunbauern, von Stadl bis Gmunden die Fallbauern und von Ebensee bis Steeg die Rossbauern. Nach der Naufahrt gingen die Schiffler täglich zu Fuß zurück.

Interessengemeinschaft Kleindenkmäler Stadl-Paura - Info: Marktgemeindefamt 07245 28011

Interessengemeinschaft Kleindenkmäler



Der alte Ortskern „Am Stadl“ und die Grenze Innere-Äußere Traun hatten über viele Jahrhunderte hinweg große Bedeutung.

Mit der Errichtung eines Erinnerungssteines, den drei davor liegenden Sitzsteinen, die auf die drei Quellbereiche der Traun hinweisen sollen und mit einer Erklärungstafel dazu, haben die IG Kleindenkmäler und der Schifferverein eines ihrer Vorhaben beendet.

Links der Traun bei Flusskilometer 48,6 befindet sich die alte Bemerkung. Von dort führt die Grenze zur rechten Flussseite flussabwärts zu Km 48,5. Interessant ist auch, dass diese Grenzlinie von links nach rechts in der weiteren Verlängerung direkt zum Kapellenbildstock beim „Haus auf der Festung“ (Hager-Bendlinger) zeigt.




Wasser- Umwelt- Heizungstechnik  **la**
 Sanitäre- Klima und Lüftungsanlagen **la**
FÜRTBAUER

Stifterstraße 2 Waschanbergerstraße 5
 A-4663 Lenklichen A-4651 Stadl-Paura
 Tel. (07613) 84 48, Fax 84 48-14 Tel. (07245) 32 2 68, Fax 32 8 76

Notruf: 0737/1704 • e-mail: sani@fuertbauer.at
www.fuertbauer.at

BLEI-, BILDER-, BAU-
Glaserei
Tuchecker

Kapellenweg 5 Tel. 20 8 32
 4651 STADL-PAURA



Zwanzig Schritte unterhalb der linksseitigen Markierung befindet sich ein in die Ufersicherung eingelassener, 2 cm starker Eisenring mit einem Durchmesser von 11 cm. Dieser diente damals zur Befestigung der Wäscherplatte, wohin die Frauen ihre Wäsche brachten. Die am Vorabend in eine „Sechtlwanne“ eingeweichte Schmutzwäsche laugte man mit Holzasche und kochte diese dann am nächsten Morgen in einer Soda – Seifenlauge aus. Dann bearbeiteten die Frauen ihre Wäsche mit dem „Riebler“, einem festen Ballen aus Kuhhaaren und Seife. Mit einem Radlbock brachten sie alles zum Schwemmplatz an die Traun. Über die Böschung trugen sie das Schaffl auf dem Kopf, wobei sie sich als Polster einen „Riedl“ unterlegten. Mit einem „Pläderer“ schlugen die Frauen auf die Wäschestücke so geschickt ein, dass diese ganz von der Lauge befreit wurden.

Zum Schluss schwemmen sie jedes Stück im Traunwasser aus. Restliche Flecken bleichte man notfalls noch in der Sonne.

Kontaktpflege zum Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung

Die IG Kleindenkmäler Stadl-Paura nimmt seit ihrem Bestehen den Kontakt mit anderen Denkmalforschern und -pflegern bestmöglich wahr. So werden die Jahrestagungen des Arbeitskreises für Klein- und Flurdenkmalforschung (heuer am 23. Juni in Hofkirchen/Trattnach) laufend besucht. Den Verantwortlichen der IG sind internationale Zusammenkünfte im In- und Ausland, die meist einige Tage dauern, von großer Bedeutung, da sich doch durch die vielschichtige Themenstellung ein reger Gedankenaustausch ergibt. In der Nachlese bezüglich der letzten int. Tagung in Adlwang, an der 80 Denkmalforscher aus sechs Ländern Mittel- und Osteuropas teilnahmen, spricht die Obfrau des Arbeitskreises, Frau Kons. Brigitte Heiligenbrunner, von einem sehr hohen Niveau der vortragenden Referenten.

Die IG Kleindenkmäler hat sich mit einer Powerpoint-Präsentati-

on und einer Modellausstellung über die Bedeutung der Wasserbauten und der Salzschiffahrt an der Traun beteiligt.

Restauriert wurde:

- das Pühringer Kreuz, J.M.Prunner-Str. (Foto war in der letzten Stadlinger Post)
- 2 Hinweistafeln zum Schifferverein und zur Paurakirche
- Erinnerungstafel an Flüchtlinge und Heimatvertriebene am Marktplatz

Diese Arbeiten sind nur möglich, weil es immer wieder Helfer und Spender für unsere Anliegen gibt.

Wir danken auf diesem Wege

Frau Grete Bruckner,
Fasangartenstraße, Lambach
Fam. Angela Schenk-Pühringer,
J.M.Prunnerstraße, Stadl-Paura
Herrn Karl Schwarzlmüller,
Schwanenstädter Str., Stadl-Paura
Herrn Egon Schwarz,
Flachbergerweg, Stadl-Paura
Herrn Fritz Hofstötter,
Steingasse, Stadl-Paura
Herrn Hans Kirchberger,
J.Hafnerstr., Stadl-Paura
Herrn Erich Wolfmayr,
Aichet, Stadl-Paura
Herrn Alfred Mistlberger,
Schiffslände 5, Stadl-Paura
Fam. Wuschko,
Max.Paglstr., Stadl-Paura
Sparkasse Stadl-Paura.

Ein Schaukasten, der vom Obmann des ARBÖ Stadl-Paura bereitgestellt wurde, befindet sich gegenüber der Raika und steht der IG ab sofort zur Verfügung.

Den Firmen Schlair, Hitiag und Gartner, sowie der Marktgemeinde danken wir herzlichst für die seit Jahren kostenlos gewährte Möglichkeit zur Anbringung der Hinweistafeln.

*IG Kleindenkmäler,
Stadl-Paura*

www.sparkasse.at/lambach

SPARKASSE 
 Stadl-Paura
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Besuchen Sie uns in der Weltsparwoche!
Vom 29. - 31. Oktober (Mittwoch Nachmittag geöffnet)

Sparen macht sich bezahlt!

Auf Sie und Ihre Kinder warten tolle Weltspartagsgeschenke und attraktive Angebote. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am 31. Oktober große Geschäftsstelleneröffnung!

Brauch und Gedenken

v. Konsulent Hans Hager



Brauch und Gedenken, diese beiden Wörter beinhalten sehr viel. Der Brauch deutet darauf hin, dass er mit Überlieferungen zusammen hängt, die viele Jahrhunderte zurück reichen. Gedenken hängt damit zusammen, dass man sich an seine Verwandten und Freunde erinnert, die längst nicht mehr unter uns sind. Allerheiligen und Allerseele, dies sind zwei Tage an denen die Friedhöfe besucht und die Gräber geschmückt werden.

Über dem Eingang eines Friedhofes in Niederösterreich las ich einmal einen Spruch, dem nichts hinzuzufügen ist, er lautet: „Wir waren einst, was ihr jetzt seid, und ihr werdet sein, was wir jetzt sind“. Deutlicher kann das Werden und Vergehen nicht ausgedrückt werden.

Die Schiffler waren zwar ein gläubiges Völkchen, was sie aber nicht daran hinderte, dem Aberglauben auch einen hohen Stellenwert einzuräumen.

So waren z.B. „Weibspersonen“ auf Schiffen nicht gern gesehen, es hieß dies bringe Unglück und Verderben. Auch mit dem Pfeifen war es so eine heikle Sache, man war nämlich der Ansicht, dass das Pfeifen den Wind anlocke.

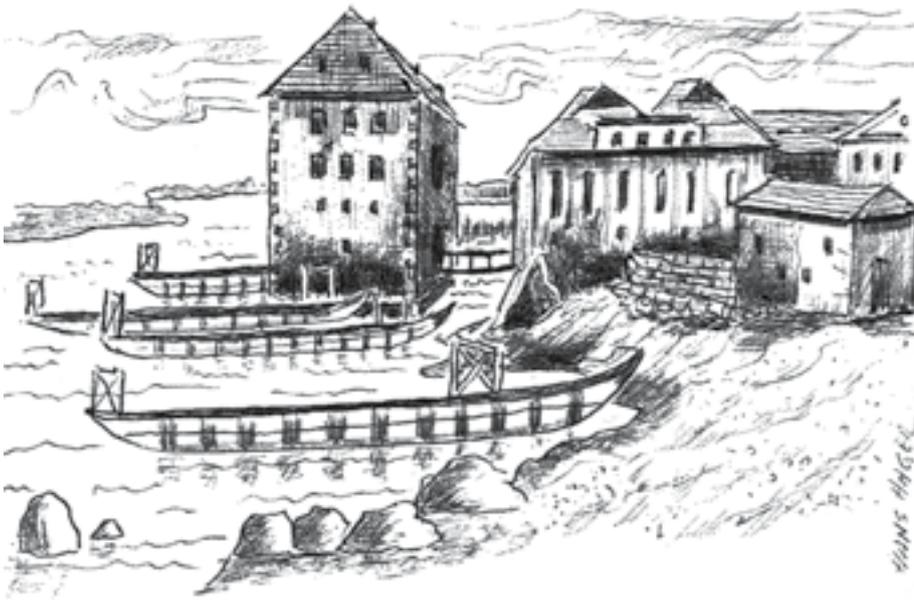
Der Nauführer hat gleich einen Fahrgast aussteigen lassen, der gepfeifen hat. In weit zurückliegender Zeit wurzelt die Gepflogenheit, die Schifffahrt auf der Traun zu Josefi (19. März) zu beginnen, am Tag des Frühlingsheiligen, der mit vorchristlichen Brauchtumsformen, die sich auf das Austreiben der Winter- und Totendämonen und des Wachstums beziehen, in engem Zusammenhang steht. Es ist kein Zufall, dass auch außerhalb unseres Gebietes an diesen Tagen sich mit der Schifffahrt in Zusammenhang stehendes Brauchtum erhalten hat.

Unbedingt zu erwähnen, ist die seit 1511 auf dem Friedhof bei der Welser Stadtpfarrkirche gestandene Totenleuchte der Schiffler, Fischer und Schopper von der Traun, die später auf dem neuen Welser Friedhof auf-

gestellt wurde. Auf dreistufiger, kreisrunder Steintreppe erhebt sich auf kubischer, ins Achteck übergeführte Basis die gewundene achteckige Säule. Über zwei Wülsten baut sich die Laterne auf. Am Säulenschaft befinden sich als Hochreliefs in Wappenform die Abzeichen der Schiffer, Fischer und Schopper. Schiffsunfälle am Wasser gab es immer wieder. Eine Stelle an der Donau, an der häufig Ertrunkene angeschwemmt wurden, war Aschach. Die Toten wurden in Aschach beerdigt, auch solange Aschach noch zur Pfarre Hartkirchen gehörte, wie die Mautvor-



Totenleuchte mit Schiffersymbolen am Welser Friedhof



Mauthausen

schriften von 1580 bestimmten, die besagen, dass eine ertrunkene Person, die auf dem Wasser aufgefangen wird, im Beisein einer Aufsichtsperson und 2 bis 3 unparteiischen Personen besichtigt und bei St. Lorenzen in Aschach bestattet werde. Das Sterbebuch von Hartkirchen verzeichnet eine Reihe solcher Wassertoten, deren Herkunft meistens unbekannt war. Am 10. August 1654 besagt eine Eintragung, dass ein Schiffknecht, so in der Donau ertrunken, begraben worden ist.

Aber auch manche Funde im Strom deuten auf Schiffsunfälle. 1941 wurden im Bereich von Spielberg bei Mauthausen, 4 Silbermünzen Kölner Prägung (aus der Zeit 1139 - 1176) geborgen, die von einem Unglücksfall auf der Donau herrühren.

Der Name Mauthausen leitet sich vom Mauthaus ab. Das ist jenes große Gebäude, in dem früher die ganzen Mautgeschäfte abgewickelt wurden. Am Bild erkennbar, dass dieses Mauthaus früher zur Gänze im Donauwasser

stand. Es ist weiters zu erkennen, dass zwischen den Gebäuden Wasser fließt, worüber eine kleine Brücke als Zugang zum Mauthaus diente. Heute befindet sich das alte Mauthaus auf trockenem Land, dafür wurde der Durchfluss und das umgebende Gelände aufgeschüttet. Häufig waren Brücken die Ursache von Schiffsunfällen. So stieß ein gewisser Grafeneder im Jahre 1603 mit seiner Zille an das „Bruckwerk“ in Linz und erlitt dabei Schiffbruch. Dazu muss aber gesagt werden, dass im heutigen Begriff „Zillen“ es kleine Fahrzeuge seien. Früher wurden aber auch große Schiffe als Zillen bezeichnet.

In einem Brief vom 7. Sept. 1538 schreibt der päpstliche Legat Alexander an Kardinal Farmese, dass er auf seiner Fahrt von Hall bei Innsbruck nach Linz vor seiner Ankunft Zeuge eines Unglücks wurde, bei dem ein mit mehr als 140 spanischen Soldaten und deren Frauen und Kindern, insgesamt etwa 300 Personen, besetztes Schiff unterging.

Ein fürchterliches Schiffsunfall trug sich am 24. Juli 1670 bei Wien als Folge des eben abgelaufenen Hochwassers zu. An diesem Tag ließen sich 120 Personen, zumeist Schnitter, die wegen der zerstörten Brücke bei

Ihr Partner am Bau!

IFD SYSTEMS
Industrie Fassaden und Dächer

- Spenglerei und Dachdeckerei
- Dach- und Wandelemente
- Folien- und Kautschukdächer
- Metallfassaden
- Trapezbleche

- Innen- und Brandschutzwände
- Lichtkuppeln- und Lichtbänder
- Sanierungsarbeiten
- fachgerechte Montage

4671 Neukirchen bei Lambach, Hofern 26
WERKSTÄTTE:
4671 Aichkirchen, Pisdorf 6

TEL +43 (0) 7245/28241-12
FAX +43 (0) 7245/28241-75
MOBIL +43 (0) 664/9101590

E-MAIL office@ifdsystems.at
WEB www.ifdsystems.at

Besuchen Sie uns im Internet unter www.ifdsystems.at

Wien, sich mit einem Schiff über die Donau bringen ließen, ins Wasser geschleudert wurden, von welchen 80 Personen durch Ertrinken den Tod fanden.

Ein fürchterliches Unglück trug sich nach einem Bericht vom April 1685 auf zwei gegen Krems fahrenden, mit Pulver beladenen Fahrzeugen zu, die schon einmal auf der Donau untergegangen, hernach aber wieder gehoben und von neuem verwendet wurden, worauf über 40 Personen, zumeist Soldaten, in Unachtsamkeit mit glimmenden Funken, erbärmlich in die Luft gegangen und nur von 2 Personen überlebt wurde.

Im Winter 1700/1701 ertranken im Traunsee 31 Personen, die sich auf der Fahrt von Ebensee nach Traunkirchen befunden hatten. Dies war Anlass, um wieder auf die Notwendigkeit einer eigenen Kirche für Ebensee hinzuweisen und auf den Bau zu drängen. Erst am 20. Sept. 1720 bewilligte Kaiser Karl VI. den Kirchenbau. Es dauerte aber noch bis 1771, bis endlich auch die Toten in Ebensee begraben werden durften. Aber erst 1780 wurde Ebensee eine eigene Pfarre.

Das Bahrtuch der Stadlinger Schiffler, aus dem Jahre 1793 ist im Schiffler-Museum aufbewahrt. Das Tuch ist schwarz mit einem weißen Kreuz, 1,30 m lang, 0,90 m breit, ist aus grobem Wollstoff gefertigt und mit Fransen gesäumt. Das darauf genähte weiße Kreuz ist aus grobem Leinen, ist stark vergilbt und am langen Balken zweimal mit helleren Leinenflecken geflickt. Das Bahrtuch wurde verwendet, wenn ein Zunftmitglied zu Grabe getragen werden musste. Bei der Aufbahrung wurde das Bahrtuch über den Sarg gebreitet und erst vor dem Absen-

ken des Sarges wieder abgenommen. An einzelnen Stellen des Gestades wurden ganz besonders häufig die Körper Ertrunkener angeschwemmt. Unterhalb des Struden's findet sich am linken Donauufer eine Stelle, die der „Schifferfriedhof“ heißt. Auch der bekannte Friedhof der Namenlosen am so genannten Sauhaufen unterhalb des Hafens in Wien, verdankt seine Errichtung dem Umstand, dass in dieser Gegend die Körper Ertrunkener häufig ans Gestade geworfen wurden. Der Friedhof wurde allerdings erst 1854 errichtet und untersteht der Gemeinde Wien, als Nachfolgerin der alten Herrschaft Kaiserebersdorf. Wahrscheinlich hat man früher die angeschwemmten Leichen einfach in der Nähe der Fundstelle verscharrt.

Der Friedhof wurde angelegt um den polizeilichen und gesundheitlichen Belangen zu genügen. Als 1877 eine Vergrößerung des Friedhofes nötig wurde, entschloss man sich, dem Begräbnisort eine etwas würdigere Gestalt zu geben. Da aber der Friedhof infolge seiner ungünstigen Lage stets den Verwüstungen durch Hochwasser ausgesetzt war, gab

man ihn 1899 gänzlich auf und verlegte ihn an seinen jetzigen Platz. Damals waren bereits 478 Personen im alten Friedhof beerdigt.

Die neue Anlage zeichnete sich gleichfalls nicht durch besondere Ordnung aus und war eher wüst zu nennen, bis man ihr im Jahre 1936 endlich eine würdige Fassung mit einer Kapelle gab. Damals waren bereits wieder 95 Ertrunkene bestattet.

Wenn im heutigen Friedhof wohl hauptsächlich Menschen begraben sein werden, die selbst den Tod in der Donau gesucht haben, so waren sicher, wenigstens im alten Friedhof, auch ertrunkene Schiffler begraben.

Schiffler und Fischer begehen alljährlich zu Allerheiligen eine kleine Gedenkfeier, wobei sie einen Kranz den Welsen der Donau übergeben.

Über diesen Friedhof der Unbekannten, wurde zu Allerheiligen schon manchmal im Fernsehen berichtet.

Fortsetzung folgt



Bahrtuch der Stadlinger Schiffler aus dem Jahre 1793



HOLZWERKSTATT

www.holzwerkstatt-rt.at

JOESI LINT

0699/103 174 71

Malerei Mlivo · Malerei Mlivo

Malerei Mlivo

in Stadl Paura



**MALERARBEITEN
aller Art**

**FASSADEN · VOLLWÄRMESCHUTZ
RENOVIERUNGSARBEITEN · INNENAUSBAUTEN**

! schnell · sauber · günstig !

AB SOFORT FÜR SIE DA !



0 72 45 - 32 259

Mobil 0 664 - 18 31 945



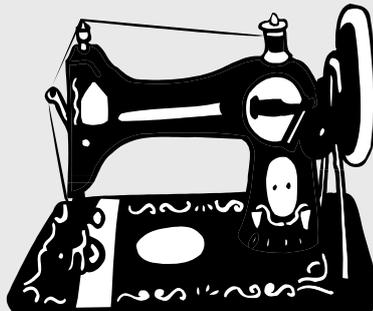
4651 Stadl Paura · Stegmüllerweg 2

Ingrid's Flickstube

Inh. Ingrid Steiner

Halmweg 5
4651 Stadl-Paura

Tel. 0699 / 10774648



Änderungsschneiderei

Nähzubehör

Mo bis Fr von 14 bis 18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



BRUDERHOFFER HERBERT OEG

Spengler- und Dacharbeiten

4650 Lambach, Bahnhofstraße 11

Fax 07245/21789, Tel. sen. 0664/4615684, jun. 0664/5202109

e-mail: spenglerei.bruederhofer@utanet.at

***Dachrinnenerneuerungen - Kamineinfassungen - Kaminverkleidungen,
Kamindächer - Veluxfenster linkl. fachmännischem Einbau)
Flachdächer - Fassadenverkleidungen***



DANK

Für die erwiesene Anteilnahme am Tode unserer lieben Mutter und Großmutter, Frau

Magdalena Offenbecher

Wir bedanken uns bei den Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und der Belegschaft für die Teilnahme an der Betstunde und am Begräbnis sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Dr. Erwin Kilbertus für die lange, vorzügliche ärztliche Betreuung sowie beim Roten Kreuz Lambach und dem Personal der St. Anna-Hilfe für die fürsorgliche Pflege.

Unser besonderer Dank gilt auch Herrn KonsRat Pater Paulus Fuchshuber und der Familie Grünzweig für die würdige Gestaltung des Begräbnisses.

Familie Offenbecher
Familie Eder

Juli 2007



DANK

Für die erwiesene Anteilnahme am Ableben meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers und Onkels Herrn

Otto Pühringer

für die zahlreiche Teilnahme an der Betstunde und am Begräbnis sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie Herrn Bürgermeister Ing. Alfred Meisinger und den ehemaligen Arbeitskollegen unseren herzlichen Dank.

Danken möchten wir auch Herrn Dr. Kilbertus für die jahrelange ärztliche Betreuung.

Unser Dank gilt auch Herrn KonsRat Pater Paulus Fuchshuber und der Familie Grünzweig für die würdige Gestaltung des Begräbnisses.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns für die großzügigen Spenden zu Gunsten der „Kinderkrebshilfe“.

Gattin Sofie mit Familie

August 2007



DANK

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Theresia Schönecker

welche am Freitag, den 20. Juli 2007, nach kurzer, geduldig ertragener Krankheit im 87. Lebensjahr von dieser Welt abberufen wurde.

Es schmerzt sehr, einen so guten Menschen zu verlieren. Es gibt uns aber Trost zu wissen, dass so viele sie gern hatten. Deshalb danken wir für das tröstende Wort - gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die Blumen, Kränze und die Zuwendungen zur Grabgestaltung und all denen, die sie auf ihrem letzten Weg zur ewigen Ruhestätte begleitet haben.

Bedanken möchten wir uns auch für die fürsorgliche Betreuung beim Personal des Josefheims und unseren besonderen Dank möchten wir auch der Familie Binder aussprechen, für all die guten und liebevollen Bemühungen über viele Jahre hinweg.

Weiters danken wir auch Herrn KonsRat Pater Paulus Fuchshuber für die tröstenden Worte und die würdevolle Beisetzung unserer lieben Verstorbenen.

Die Trauerfamilien
Pühringer & Forstinger

August 2007

*Eine Stimme,
die uns vertraut
war, schweigt. Ein
Mensch, der immer
für uns da war,
lebt nicht mehr.
Was uns bleibt
sind Liebe, Dank
und Erinnerung
an viele schöne Jahre.*



DANK

Für die erwiesene Anteilnahme am Tode meiner lieben Gattin und Mutter, Frau

Margarita Klausmair

für die zahlreiche Teilnahme am Begräbnis sowie für die Kranz- und Blumenspenden sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie Herrn Bürgermeister Ing. Alfred Meisinger unseren herzlichen Dank.

Besonders danken wir Frau Dr. Wagner und Herrn Dr. Breslmair für die ärztliche Betreuung.

Unser Dank gilt auch Herrn Pater Pius und der Familie Grünzweig für die würdige Gestaltung des Begräbnisses.

Gatte Johann
Familie Dr. Kromer

Juni 2007

Wir bauen für Sie im Zentrum von Stadl-Paura
5 Niedrigenergie - Doppelhäuser



neugierig?

REAL-PROJEKT

Projektentwicklung und Bauträger GmbH
 4600 Wels, Europastraße 34

Frau Haas
 office@real-projekt.at

Tel.: 07242 / 61372

Beispiel:

Haus 26
Fixpreis € 185.000,--

(Haus+Keller, DG-Ausbau und Grund)

Spinnereigründe

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ziegelmassivhaus in familienfreundlicher Zentrumsnähe mit ca. 110 m² Wohnfläche, erweiterbar durch Keller und Dachgeschossausbau, individuell planbar, großzügige Grundstücke mit bis zu 520 m², sonnige Terrasse, Garage, PKW-Abstellplatz u. v. m.

Wir beraten Sie gerne!

Baubeginn bereits erfolgt



Landesausstellung 2016
 in Lambach und Stadl-Paura

Thema „MENSCH und PFERD“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6. März 2007 beschlossen, eine Arbeitsgruppe zur Landesausstellung 2016 zu installieren, der sowohl Personen aus allen politischen Parteien, wie auch innovative Personen aus dem Ort angehören, welche sich mit dieser Veranstaltung gesondert befassen und Vorschläge einbringen.

Wenn Sie Interesse haben in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten, so melden Sie sich bitte beim Markt-gemeindeamt Stadl-Paura, Herrn AL Jeglinger Maximilian, Tel. (07245) 28011 DW 12 oder unter E-Mail al.jeglinger@stapl-paura.at



FLEXIBEL, SICHER, GROSSZÜGIG.
WAS FAMILIEN EBEN SO BRAUCHEN.

**CITROËN
C4 PICASSO 5-Sitzer**

ab € 21.900,-

Eintauschprämie € 1.500,-



FAMILIÄR

**CITROËN C4 PICASSO
Visiospace 7-Sitzer**

ab € 23.040,-



**EINTAUSCH-
PRÄMIE**
€ 1.500,-



www.kfz-mueller.at

- AUTOHAUS - KFZ-WERKSTÄTTE - KAROSSERIEFACHBETRIEB - LACKIEREREI -
St. Konrad Nr. 160 · 07615 / 8315 • Bad Wimsbach · Au 54 · 07245 / 25230



VERBRAUCH: 4,1-11,2 l/100 km. CO₂-Emission: 109 - 266 g/km. Symbolfotos. Unverbindlich empfohlene Richtpreise inkl. NoVA + MwSt. Gültig für Lagerfahrzeuge bei teilnehmenden Citroën-Partnern. Die Aktionsangebote sind an bestimmte Auslieferungsfristen gebunden. Ihr Citroën-Partner informiert Sie gern. Abgabe nur an Privatpersonen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. *Erstzulassung bis 31.12.2007.

PSA Finance Austria Bank AG
CITROËN BANK
Da finanzieren Sie richtig

www.citroen.at
CITROËN empfiehlt TOTAL

CITROËN
NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN